



Datum: 11.10.2006 Nr.: 31

## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Studienordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudiengang an der Georg-August-Universität Göttingen	
<u>Teil 3:</u>	3732
Fachspezifische Bestimmungen für die Fächer:	
Englische Philologie / Englisch ( <i>inkl. Lehramtbezogenes Profil</i> )	
Erdkunde ( <i>inkl. Lehramtbezogenes Profil</i> )	
Ethnologie	
Evangelische Religion ( <i>inkl. Lehramtbezogenes Profil</i> )	

**FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN - FACH ENGLISCHE PHILOLOGIE / ENGLISCH****1. Vorbemerkungen**

Im Profil "Lehramt" führt das Studium des Fachs Englisch zur Lehrberechtigung für das Fach Englisch im Lehramt an Gymnasien als eines von zwei Unterrichtsfächern, wenn es durch ein entsprechendes Studium im Studiengang Master of Education (Fach Englisch) ergänzt wurde. Im Profil "Lehramt" ist das Fach Englisch mit universitätsinternen Zugangsbeschränkungen belegt.

**2. Fachspezifische Studienziele (gem. § 2 Abs. 5)****2.1. Allgemeine Ziele**

Die Ausbildung zielt darauf ab, die wissenschaftlichen Grundlagen des Fachs zu vermitteln. Absolventen und Absolventinnen der Englischen Philologie sollen zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten befähigte, sprachlich kompetente Kenner der Sprache, Literatur und Kultur Großbritanniens, Nordamerikas und weiterer englischsprachiger Länder sein und in diesen Bereichen über fundierte fachwissenschaftliche Kenntnisse verfügen. Im Profil "Lehramt" sollen sie darüber hinaus fachdidaktische Kenntnisse erwerben, die sie in die Lage versetzen, das im Studium gewonnene Fachwissen Heranwachsenden adäquat zu vermitteln.

**2.2. Spezifische Studienziele***Sprachwissenschaft*

- Kenntnis der Strukturen, Funktionen und Regeln des heutigen Englisch,
- Fähigkeit, die gesprochenen und geschriebenen Erscheinungsformen des Englischen theoretisch fundiert und methodisch angemessen zu analysieren,
- Kenntnis der Grundbegriffe, Methoden und Ergebnisse synchroner und diachroner Sprachwissenschaft,
- Kenntnis der historischen Entwicklung der englischen Sprache einschließlich älterer Sprachstufen,
- Kenntnis von Theorien des Fremdsprachenerwerbs,
- vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der Sprachwissenschaft; bei der Gewichtung zugunsten der Mediävistik: Fähigkeit, Texte in älteren Sprachstufen zu lesen, sprachwissenschaftlich zu analysieren und in ihrem literarischen und kulturellen Kontext zu erklären.

*Literatur- und Kulturwissenschaft*

- Kenntnis grundlegender fachwissenschaftlicher Begriffe, Theorien und Methoden,

- Überblick über die Geschichte der englischen und nordamerikanischen Literatur und Kultur (bei unterschiedlichen Gewichtungsmöglichkeiten),
- Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung (Analyse und Interpretation) unterschiedlicher literarischer Texte (unter Einbeziehung audiovisueller Medien) aus verschiedenen Zeiten sowie deren Einordnung in Gattungen und Epochen,
- Einblicke in Zusammenhänge der englischen und nordamerikanischen Literatur und Kultur mit anderen Nationalliteraturen und -kulturen.

#### *Sprachpraxis*

- Normengerechte und sichere Beherrschung der englischen Gegenwartssprache in Wort und Schrift (unter Einschluss der Fähigkeit der Übersetzung vom Deutschen ins Englische),
- Fähigkeit, englische Texte zu verstehen (einschließlich der Fähigkeit, englische Texte ins Deutsche zu übersetzen).

#### *Landeskunde*

- Kenntnis grundlegender Aspekte der neueren Geschichte Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika (bei unterschiedlichen Gewichtungsmöglichkeiten),
- Kenntnis wesentlicher geografischer, politischer, sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Gegebenheiten Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika einschließlich historischer Voraussetzungen,
- Fähigkeit, landeskundliche Kenntnisse bei der Arbeit in anderen Bereichen des Faches ergänzend einzubeziehen.

#### *Fachdidaktik (im Profil "Lehramt")*

- Kenntnisse wichtiger den Englischunterricht betreffender Theorien und Modelle,
- Kenntnisse, die den Beruf des Englischlehrers/der Englischlehrerin betreffen, z. B. zum Fremdsprachenerwerb aufgrund der Erkenntnisse der Sprachlehrforschung,
- Fähigkeit, englische Texte unter fachdidaktischer Fragestellung zu erschließen und auf ihre Bedeutung für die schulische Bildung hin zu untersuchen.

### **3. Empfohlene Vorkenntnisse gem. § 3**

Für ein erfolgreiches Studium sind gute bis sehr gute Kenntnisse des Englischen erforderlich. Diese Kenntnisse sind zur Immatrikulation nachzuweisen. Für ein erfolgreiches Studium werden ferner Kenntnisse in geisteswissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen sowie in der lateinischen Sprache für einen reibungslosen Studienablauf empfohlen. Studienbewerbenden, deren

Kenntnisse gering sind, wird empfohlen, sich vor Aufnahme des Bachelorstudiums entsprechend weiterzubilden.

#### **4. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 11)**

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Fach „Englische Philologie“ (Profil "Lehramt") ist der erfolgreiche Abschluss der vorgeschriebenen Module (mind. 54 AP).

#### **5. Kombinierbarkeit von Fächern**

Wird das Fach Englische Philologie im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang mit dem Fach American Studies kombiniert, so müssen zur Vermeidung von Lehrveranstaltungsüberschneidungen aus den literatur- und kulturwissenschaftlichen Modulen jeweils diejenigen der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft gewählt werden (EPB 1: 1. Teilmodul: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (A); EPB 3.a, EPB 5.a, EPB 8.a, EPB 10.a).

#### **6. Begrenzung der Teilnehmerzahl**

Die Vermittlung der Lehr- und Lerninhalte erfolgt durch Vorlesungen, Übungen, Tutorien, Proseminare und Hauptseminare sowie angeleitetes Selbststudium (so genannte „Independent Studies“) in der Regel mit Unterstützung durch wissenschaftliches Personal (vgl. § 9). Die Begrenzungen der Teilnehmerzahl sind in den Modulbeschreibungen festgelegt.

#### **7. Fachspezifische Prüfungsformen**

- Forschungsbericht  
selbstständig recherchiertes schriftlicher Überblick (20 Seiten/7500 Wörter) über die Forschungslage zu einem ausgewählten Thema mit Bewertung wesentlicher Forschungsbeiträge und -ansätze
- Midterm Exam  
schriftliche 30-minütige Überprüfung der bis zur Mitte des Semesters erworbenen Kompetenzen und des bis dahin vermittelten Wissens
- Planungs- und Durchführungsskizze  
Eine Planungsskizze dient dazu, Vorüberlegungen insbesondere zu Zielen und Vorgehensweisen für ein Projekt oder eine Seminarsitzung zu erfassen, in dem bzw. in der auch mögliche weiterführende Fragestellungen berücksichtigt werden, und die geplante Durchführung tabellarisch festzuhalten. Integraler Bestandteil einer Planungsskizze ist die Reflexion der Vorgehensweise. Mittels einer Planungs- und Durchführungsskizze zeigt die zu prüfende Person, daß sie über die notwendigen theoretischen didaktischen und fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden verfügt, ein begrenztes Thema sinnvoll für eine Gruppe aufzubereiten und zu präsentieren sowie die tatsächliche Durchführung kritisch zu

reflektieren. Der Umfang einer Planungsskizze für eine Seminarsitzung soll 2000 Wörter nicht überschreiten; der Umfang einer Planungsskizze für ein Projekt soll 3500 Wörter nicht überschreiten. Die Dauer des Bewertungsverfahrens soll vier Wochen nicht überschreiten.

- Portfolio

Ein Portfolio ("Dokumentenmappe") dient dazu, den eigenen Studienverlauf reflektierend und kommentierend zu dokumentieren. In einem Portfolio werden verschiedene kürzere Aufgaben zusammengefaßt (z. B. Stundenprotokolle, Reflexionen zu Hausaufgaben, Lektürezusammenfassungen; auch multimediale Arbeiten können einbezogen werden).

- Quiz

schriftliche unangekündigte 10-minütige Überprüfung der Lektürevorbereitung

## **8. Übergangsbestimmungen (lt. § 15 der Prüfungsordnung)**

Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten der Änderung dieser Prüfungsordnung begonnen haben und ununterbrochen in dem jeweiligen Fach immatrikuliert waren, werden nach der Prüfungsordnung in der vor Inkrafttreten dieser Änderung geltenden Fassung geprüft. Dies gilt im Falle noch abzulegender Prüfungen nicht für den Modulkatalog, sofern nicht der Vertrauensschutz einer oder eines Studierenden eine abweichende Entscheidung durch die Prüfungskommission gebietet. Eine abweichende Entscheidung ist insbesondere in den Fällen möglich, in denen eine Modulprüfung wiederholt werden kann oder ein Pflichtmodul wesentlich geändert oder aufgehoben wurde. Die Prüfungskommission kann hierzu allgemeine Regelungen treffen. Abweichend von Satz 2 werden für die folgenden Module, deren Prüfungen bereits bestanden wurden, die folgenden Anrechnungspunkte zugeordnet, sofern die oder der Studierende nicht binnen eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Änderung die Fortgeltung der Bestimmungen des Modulkatalogs in der Fassung vor dem Inkrafttreten dieser Änderungen schriftlich beantragt:

[...]

Fach Englische Philologie:

Modul 1: Aufbaumodul 1 Linguistik: Struktur der Sprache:

Teilmodul 1: Syntax I : 4 C

Teilmodul 2: Morphologie und Phonologie: 4 C

## 9. Modulübersicht

### Profil "Fachwissenschaftliche Vertiefung" (Fach B, 66 C) / Profil

### "Berufsfeldbezogene Qualifikation" (Fach A oder B, 66 C) / Profil "Studium

### Generale" (Fach A oder B, 66 C)

#### Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule:

1. Basismodul Englische Philologie [EPB 1] (6 C / 4 SWS)
2. Basismodul Sprachpraxis [EPB 2] (10 C / 9-10 SWS)
3. Aufbaumodul 1 Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft [EPB 3.a] (8 C / 4 SWS) *oder* Aufbaumodul 1 Nordamerikastudien [EPB 3.b] (8 C / 4 SWS)
4. Aufbaumodul 1 Linguistik: Struktur der Sprache [EPB 4.a] (8 C / 4 SWS) *oder* Aufbaumodul 1: Aspekte der Mediävistik I [EPB 4.b] (8 C / 4 SWS)
5. Aufbaumodul 2 Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft [EPB 5.a] (8 C / 4 SWS) *oder* Aufbaumodul 2 Nordamerikastudien [EPB 5.b] (8 C / 4 SWS)
6. Aufbaumodul 2 Linguistik: Formale Grammatik [EPB 6.a] (8 C / 4 SWS) *oder* Aufbaumodul 2: Aspekte der Mediävistik II [EPB 6.b] (8 C / 4 SWS)
7. Vermittlungsmodul Englische Philologie [EPB 7.1 N] (3 C / 2 SWS)
8. Vertiefungsmodul Sprachpraxis [EPB 7.2 L/N] (3 C / 2 SWS)
9. Vertiefungsmodul Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft [EPB 8.a] (6 C / 4 SWS) *oder* Vertiefungsmodul Nordamerikastudien [EPB 8.b] (6 C / 4 SWS)
10. Vertiefungsmodul Linguistik: Bedeutung und Gebrauch von Sprache [EPB 9.a] (6 C / 4 SWS) *oder* Vertiefungsmodul: Aspekte der Mediävistik III [EPB 9.b] (6 C / 4 SWS)

### Profil "Fachwissenschaftliche Vertiefung" (Fach A, 84 C)

#### Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule:

1. Basismodul Englische Philologie [EPB 1] (6 C / 4 SWS)
2. Basismodul Sprachpraxis [EPB 2] (10 C / 9-10 SWS)
3. Aufbaumodul 1 Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft [EPB 3.a] (8 C / 4 SWS) *oder* Aufbaumodul 1 Nordamerikastudien [EPB 3.b] (8 C / 4 SWS)
4. Aufbaumodul 1 Linguistik: Struktur der Sprache [EPB 4.a] (8 C / 4 SWS) *oder* Aufbaumodul 1: Aspekte der Mediävistik I [EPB 4.b] (8 C / 4 SWS)
5. Aufbaumodul 2 Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft [EPB 5.a] (8 C / 4 SWS) *oder* Aufbaumodul 2 Nordamerikastudien [EPB 5.b] (8 C / 4 SWS)
6. Aufbaumodul 2 Linguistik: Formale Grammatik [EPB 6.a] (8 C / 4 SWS) *oder* Aufbaumodul 2: Aspekte der Mediävistik II [EPB 6.b] (8 C / 4 SWS)
7. Vermittlungsmodul Englische Philologie [EPB 7.1 N] (3 C / 2 SWS)
8. Vertiefungsmodul Sprachpraxis [EPB 7.2 L/N] (3 C / 2 SWS)
9. Vertiefungsmodul Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft [EPB 8.a] (6 C / 4 SWS) *oder* Vertiefungsmodul Nordamerikastudien [EPB 8.b] (6 C / 4 SWS)
10. Vertiefungsmodul Linguistik: Bedeutung und Gebrauch von Sprache [EPB 9.a] (6 C / 4 SWS) *oder* Vertiefungsmodul: Aspekte der Mediävistik III [EPB 9.b] (6 C / 4 SWS)
11. Wissenschaftsmodul Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft: Advanced Studies in British Literature and Culture [EPB 10.a] (6 C / 2-4 SWS) *oder* Wissenschaftsmodul Theory and Practice of (Inter-)American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies [EPB 10.b] (6 C / 2-4 SWS)

12. Wissenschaftsmodul Advanced English Linguistics [EPB 11.a] (6 C / 2 SWS) *oder* Wissenschaftsmodul Fortgeschrittene Englische Mediävistik [EPB 11.b] (6 C / 2-4 SWS)
13. Wissenschaftsmodul Wissenschaftliche Sprachpraxis [EPB 12] (6 C / 2 SWS)

### **Profil "Lehramt" (Fach A oder B, 66 C)**

#### Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule:

1. Basismodul Englische Philologie [EPB 1] (6 C / 4 SWS)
2. Basismodul Sprachpraxis [EPB 2] (10 C / 9-10 SWS)
3. Aufbaumodul 1 Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft [EPB 3.a] (8 C / 4 SWS) *oder* Aufbaumodul 1 Nordamerikastudien [EPB 3.b] (8 C / 4 SWS)
4. Aufbaumodul 1 Linguistik: Struktur der Sprache [EPB 4.a] (8 C / 4 SWS) *oder* Aufbaumodul 1: Aspekte der Mediävistik I [EPB 4.b] (8 C / 4 SWS)
5. Aufbaumodul 2 Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft [EPB 5.a] (8 C / 4 SWS) *oder* Aufbaumodul 2 Nordamerikastudien [EPB 5.b] (8 C / 4 SWS)
6. Aufbaumodul 2 Linguistik: Formale Grammatik [EPB 6.a] (8 C / 4 SWS) *oder* Aufbaumodul 2: Aspekte der Mediävistik II [EPB 6.b] (8 C / 4 SWS)
7. Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul Englische Philologie [EPB 7.1 L] (6 C / 2 SWS)
8. Vertiefungsmodul Sprachpraxis [EPB 7.2 L/N] (3 C / 2 SWS)
9. Vertiefungsmodul Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft [EPB 8.a] (6 C / 4 SWS) *oder* Vertiefungsmodul Nordamerikastudien [EPB 8.b] (6 C / 4 SWS)
10. Vertiefungsmodul Linguistik: Bedeutung und Gebrauch von Sprache [EPB 9.a] (6 C / 4 SWS) *oder* Vertiefungsmodul: Aspekte der Mediävistik III [EPB 9.b] (6 C / 4 SWS)

## 10. Modulhandbuch

**Modulformulare für den 2-Fächer-B.A.-Studiengang  
der Philosophischen Fakultät**

**Fach "Englisch"/"Englische Philologie"**

*(Fach A oder B in den Profilen  
"Lehramt"; "Fachwissenschaftliche Vertiefung";  
"Berufsfeldbezogene Qualifikation";  
"Studium Generale")*

**Modulformulare für den B.Sc./M.Sc.-Studiengang  
der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät**

**Fach "Englisch"**

*(Zweifach)*

**Modulformulare für den B.A. -Studiengang  
der Sozialwissenschaftlichen Fakultät**

**Modulpaket "Englische Philologie"**

*(fachwissenschaftliche Module aus einem  
außersoziologischen Kompetenzbereich)*

### **Hinweis zur Berechnung der Anzahl der maximal zu betreuenden Studierenden:**

In den folgenden Modulformularen sind unter 'Dozent' jeweils alle diejenigen Dozenten aufgeführt, die eine entsprechende Lehrveranstaltung abhalten können. Das bedeutet nicht, daß jeder dieser Dozenten in jedem Semester eine solche Lehrveranstaltung auch tatsächlich abhält; Verschiebungen in der Anzahl der Lehrveranstaltungen wie beispielsweise zwischen Winter- und Sommersemester sind üblich. Aus diesem Grund wurde in diesem Feld keine absolute Zahl angegeben, sondern eine maximale Anzahl von Studenten pro Typ der Lehrveranstaltung.

#### **Module im Kerncurriculum:**

##### **A. Pflichtmodule**

**EPB 1; EPB 2; EPB 7.2 L/N**

##### **B. Wahlpflichtmodule**

**EPB 7.1 L; EPB 7.1 N**

**C. Wahlmodule**  
**EPB 3.a/3.b – EPB 9.a/9.b**

Kerncurriculum: Module im Pflichtbereich

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 1</b>  <b>(Pflichtmodul) "Basismodul Englische Philologie"</b>  <i>Orientierungsmodul gem. § 7 APO und § 5 dieser Ordnung</i></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>1. Teilmodul</b>                  Einführung in die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches "Englische Philologie" in seiner literatur- und kulturwissenschaftlichen Ausrichtung. Einübung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Förderung eines Verständnisses von der Einheit des Fachs über die differenzierten Teilbereiche hinaus.</p> <p><b>2. Teilmodul</b>                  Einführung in die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches "Englische Philologie" in seiner sprachwissenschaftlichen Ausrichtung. Einübung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Förderung eines Verständnisses von der Einheit des Fachs über die differenzierten Teilbereiche hinaus.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits/4 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p><b>1. Teilmodul: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (A)</b>                  Einführungs-Proseminar "Introduction to the Study of British Literature and Culture"                  Dr. B. Czennia; Dr. A. Klein; Dr. F. Reitemeier; D. Schuller; N. N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Teilmodulprüfung zu 1:</b> unbenotete Klausur (90 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> <p><b>1. Teilmodul: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (B)</b>                  Einführungs-Proseminar "Introduction to the Study of American Literature and Culture"                  Dr. Barbara Buchenau; Dr. Harald Kittel; Diana Rosenhagen; Stefanie Sommerfeld; D. Stein; N. N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Referat und zwei Quizzes <i>oder</i> Midterm Exam (Bekanntgabe der geforderten Prüfungsvorleistung vor Veranstaltungsbeginn in der Course Description). Nicht bestandene Prüfungsvorleistungen können durch Nachholprüfungen ausgeglichen werden.  <b>Teilmodulprüfung zu 1:</b> unbenotete Klausur (90 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> <p><b>2. Teilmodul: Grundlagen der Sprachwissenschaft</b>                  Einführungs-Proseminar "Introduction to Linguistics"                  Lehrende der Abteilung Linguistik</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS  <i>für Teilmodul 1</i></p> <p>3 Credits/2 SWS  <i>für Teilmodul 2</i></p>

<p><i>oder</i> Einführungs-Proseminar "Einführung in die historische Sprachwissenschaft" S. Lüders; J. Riedinger; Dr. C.-D. Wetzel (bzw. alle Lehrenden der Abteilung)</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 2:</b> unbenotete Klausur (90 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>(keine)</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</li> <li>- B.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> <li>- Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersozziologischen Kompetenzbereich)</li> </ul>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Teilmodul 1: Englisch Teilmodul 2: Introduction to Linguistics: Englisch; Einführung in die historische Sprachwissenschaft: Deutsch/Englisch (+ Altengl., Mittelengl.)</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Einführungs-Proseminar 30 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin / der Direktor des Seminars für Englische Philologie</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 2</b>  <b>(Pflichtmodul) "Basismodul Sprachpraxis"</b>  <i>Orientierungsmodul gem. § 7 APO und § 5 dieser Ordnung</i></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Vermittlung der normengerechten und sicheren Beherrschung der englischen Gegenwartssprache in Wort und Schrift, einschließlich der Ausbildung einer angemessenen Übersetzungskompetenz Deutsch-Englisch</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>10 Credits/9-10 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p><b>Teilmodul 1:</b> English Grammar                  Übung: Comprehensive Language Course                  Dr. G. Ross; T. Schofield; Dr. H. Shaw; J. Tuschinsky</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen  <b>Teilmodulprüfung:</b> unbenotete Klausur (240 Min.), Prüfende/r wie Dozent/in</p> <p><b>Teilmodul 2:</b> Oral Competence                  Übung: Oral Practice Course                  Dr. G. Ross; T. Schofield; Dr. H. Shaw; J. Tuschinsky</p> <p>Übung: Introduction to Phonetics and Phonology (British English) sowie                  Übung: Practical Pronunciation Course (British English)                  Dr. G. Ross  <i>oder</i>                  Übung: American English Phonetics and Pronunciation                  T. Schofield</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen  <b>Teilmodulprüfung:</b> unbenotete mündliche Prüfung (30 Min.), Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>6 Credits/6 SWS</p> <p>4 Credit/3-4SWS</p> <p>3 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>(keine)</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</li> <li>- B.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> <li>- Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersoziologischen</li> </ul>

	Kompetenzbereich)
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem oder mehreren Semester/n abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> pro Comprehensive Language Course 50 Studierende (im Typ C = Use of English 25 Studierende); pro Oral Practice Course 10 Studierende; pro Pronunciation Course 10-15 Studierende
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Gert Webelhuth	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 7.2 L/N</b>  <b>(Pflichtmodul) "Vertiefungsmodul Sprachpraxis"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Vertiefung der sprachpraktischen Kenntnisse; Erwerb von Sprachmittlerkompetenzen durch Vermittlung hierfür relevanter fortgeschrittener (Teil-)Fertigkeiten wie Wortschatz, Hör- und Leseverstehen u.a.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Übung: Post-CLC-Course (Advanced Essay Training <i>oder</i> Aural/Reading Comprehension <i>oder</i> Advanced Translation)                  Dr. G. Ross; T. Schofield; Dr. H. Shaw; J. Tuschinsky</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen</p> <p><b>Modulprüfung:</b> (Advanced Essay Training <i>oder</i> Aural/Reading Comprehension <i>oder</i> Advanced Translation) Klausur (90 Min.)</p> <p><i>oder</i></p> <p>Übung: Post-CLC-Course (Advanced Presentation and Discussion)                  Dr. G. Ross; T. Schofield; Dr. H. Shaw; J. Tuschinsky</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen</p> <p><b>Modulprüfung:</b> mündliche Prüfung (30 Min.), Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>B.A.-Studiengang:</u> Pflichtmodul</li> <li>- <u>M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:</u> Wahlmodul; alternativ Vermittlungsmodul Englische Philologie (EPB 7.1 N)</li> <li>- <u>Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie:</u> Wahlmodul; alternativ Vermittlungsmodul 'Englische Philologie'</li> </ul>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Basismodul Sprachpraxis. Studierende sollten zur Kurswahl eine Beratung durch Lektoren in Anspruch nehmen.</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang</li> <li>- M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> </ul>

	– Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersoziologischen Kompetenzbereich)
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  pro Post-CLC-Course (Aural Comprehension oder Advanced Presentation) 15 Studierende; pro Post-CLC-Course (Advanced Essay Writing, Advanced Translation) 20 Studierende
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. G. Webelhuth	

Kerncurriculum: Module im Wahlpflichtbereich

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 7.1 L</b>  <b>(Wahlpflichtmodul) "Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul 'Englische Philologie'" (nur für Lehramt)</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Teilmodul 1:</b> Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft. Vermittlung von kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Grundlagenkenntnissen auch im Hinblick auf spätere nicht-schulische Tätigkeiten.</p> <p><b>Teilmodul 2:</b> Erlernen der Grundlagen der schulischen Vermittlung sprachpraktischer Kenntnisse sowie literarischer und kultureller Aspekte des Zielsprachenlandes. Erwerb von Sprachmittlerkompetenzen durch die Vermittlung relevanter Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Hör- und Leseverstehen, Sprech- und Schreibvermögen. Erarbeitung fachdidaktischer Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen einschließlich Leistungsbeurteilung. Erlernen der Grundkenntnisse über den Einsatz verschiedener Methoden und Medien im Fremdsprachenunterricht. Reflexion von Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer. Förderung von Strategien zur Steuerung des eigenen Sprachlernens.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits/4 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p><b>1. Teilmodul: Landeskundliche Kompetenzen (Nicht-schulische Vermittlungskompetenzen)</b>                  Übung zur amerikanischen Landeskunde                  T. Schofield  <i>oder</i>                  Übung zur britischen Landeskunde                  Dr. G. Ross; Dr. H. Shaw; J. Tuschinsky</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Teilmodulprüfung zu 1:</b> Klausur (90 Min.)</p> <p><b>2. Teilmodul: Grundlagen der Fachdidaktik (schulische Vermittlungskompetenzen)</b>                  Proseminar: Introduction to English Language Teaching                  Prof. Dr. C. Surkamp; C. Hecke</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen sowie Erstellung eines Portfolios zur Reflexion des eigenen Lernprozesses (8 Seiten)  <b>Teilmodulprüfung zu 2:</b> Klausur (90 Min.)</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS  <i>für Teilmodul 1</i></p> <p>3 Credits/2 SWS  <i>für Teilmodul 2</i></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p>

Wahlpflichtmodul	keine Zugangsvoraussetzungen
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig.	<b>Verwendbarkeit</b> – B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang (nur Profil Lehramt)
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem oder mehreren Semester/n abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> pro Übung 30 Studierende; pro fachdidakt. Proseminar 25 Studierende
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. C. Surkamp	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 7.1 N</b>  <b>(Wahlpflichtmodul) "Vermittlungsmodul 'Englische Philologie'"</b> <i>(nur für Studierende in nicht-lehramtsspezifischen Bachelor-Profilen)</i></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft.  Vermittlung von kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Grundlagenkenntnissen; Erlernen der nicht-schulischen Vermittlung sprachpraktischer und fachwissenschaftlicher Erkenntnisse.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Übung zur amerikanischen Landeskunde  T. Schofield  <i>oder</i>  Übung zur britischen Landeskunde  Dr. G. Ross; Dr. H. Shaw; J. Tuschinsky</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen  <b>Modulprüfung:</b> Klausur (90 Min.)</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>B.A.-Studiengang:</u>  Wahlpflichtmodul</li> <li>- <u>M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:</u>  Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul  Sprachpraxis (EPB 7.2 L/N)</li> <li>- <u>Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie:</u>  Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul  Sprachpraxis</li> </ul>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Basismodul "Sprachpraxis"</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (nur Profile Fachwissenschaftliche Vertiefung / berufsbezogene Qualifikation / Studium Generale)</li> <li>- M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> <li>- Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersoziologischen Kompetenzbereich)</li> </ul>

<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b>                  Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  pro Übung 30 Studierende; pro Post-CLC-Course 20 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Prof. Dr. G. Webelhuth</p>	

Kerncurriculum: Module im Wahlbereich

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 3.a</b>  <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 1 'Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft'"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Teilmodul 1:</b> Erwerb literatur- und kulturhistorischer Kenntnisse einer Epoche der anglophonen Literatur durch intensives Studium ausgewählter Texte.</p> <p><b>Teilmodul 2:</b> Beispielhafte Einübung der Methodik historisch hermeneutischen Textverständnisses. Beispielhafte Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Einführung in Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 Credits/4 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p><b>1. Teilmodul: Literatur- und kulturhistorischer Hintergrund I</b>                  Vorlesung zur britischen Literatur- und Kulturgeschichte                  Prof. Dr. B. Glaser; N.N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen  <b>Teilmodulprüfung zu 1:</b> Klausur (90 Min.), Prüfende/r wie Dozent/in</p> <p><b>2. Teilmodul: Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation</b>                  Proseminar zur Vorlesung (siehe Teilmodul 1)                  Dr. B. Czennia; Dr. A. Klein; Dr. F. Reitemeier; D. Schuller; N. N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen  <b>Teilmodulprüfung zu 2:</b> schriftliche Hausarbeit (ca. 3500 Wörter), Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS  <i>für Teilmodul 1</i></p> <p>4 Credits/2 SWS  <i>für Teilmodul 2</i></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. in jedem Fall die Zugangsvoraussetzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>B.A.-Studiengang:</u>                      Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 1 "Nordamerikastudien"</li> <li>- <u>B.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:</u>                      Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 1 "Nordamerikastudien"</li> <li>- <u>Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie:</u>                      Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 1 "Nordamerikastudien"</li> </ul>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Basismodul "Englische Philologie"</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang</li> <li>- B.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> <li>- Modulpaket Englische Philologie im Monofach-</li> </ul>

	BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersoziologischen Kompetenzbereich)
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> pro Vorlesung 120 Studierende; pro Proseminar 30 Studierende
<b>Modulverantwortliche/r</b> N.N. (Abteilungsleiter/in Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft)	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 3.b</b>  <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 1 'Nordamerikastudien'"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Literatur- und kulturhistorische Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte einer Epoche der nordamerikanischen Literatur. Beispielhafte Einübung der Methodik historisch-hermeneutischen Textverständnisses sowie fachspezifischer methodologischer Ansätze (Nordamerikastudien). Beispielhafte Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Einführung in Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung.</p> <p>Prüfungsanforderungen:  <b>Teilmodulprüfung zu 1:</b> Überblickswissen und Transferaufgaben zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte  <b>Teilmodulprüfung zu 2:</b> Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthesen; selbständiges wissenschaftliches Arbeiten</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 Credits/4 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p><b>1. Teilmodul: Literary History: Ausgewählte Epoche I</b>                  Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> <i>keine</i>  <b>Teilmodulprüfung zu 1:</b> Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> <p><b>2. Teilmodul: Literatur- und kulturgeschichtliche Analyse und Interpretation</b>                  Dr. Barbara Buchenau; Dr. Harald Kittel; Diana Rosenhagen; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Teilmodulprüfung zu 2:</b> schriftliche Hausarbeit (ca. 3500 Wörter)                  Dr. Barbara Buchenau; Dr. Harald Kittel; Diana Rosenhagen; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS  <i>für Teilmodul 1</i></p> <p>4 Credits/2 SWS  <i>für Teilmodul 2</i></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. in jedem Fall die Zugangsvoraussetzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>B.A.-Studiengang:</u>                      Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 1 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft"</li> <li>- <u>B.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:</u>                      Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 1 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft"</li> <li>- <u>Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie:</u>                      Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 1 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft"</li> </ul>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Basismodul "Englische Philologie"</p>

<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang</li> <li>- B.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> <li>- Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersoziologischen Kompetenzbereich)</li> </ul>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Vorlesung 120 Studierende; pro Proseminar 30 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Frank Kelleter</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 4.a</b>  <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 1 Linguistik: Struktur der Sprache"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Teilmodul 1:</b> Kenntnis der Struktureinheiten und Strukturbeziehungen im syntaktischen System des Englischen; Kompetenz in der Anwendung der Methoden der modernen (synchronen) Sprachwissenschaft bei der Analyse sprachlicher Daten; Fähigkeit zur Explikation grammatischer Regeln; Einführung in Techniken sprachwissenschaftlicher Forschung.</p> <p><b>Teilmodul 2:</b>          Kenntnis der Struktureinheiten und Strukturbeziehungen im phonologischen und morphologischen System des Englischen; Kompetenz in der Anwendung der Methoden der modernen (synchronen) Sprachwissenschaft bei der Analyse sprachlicher Daten; Fähigkeit zur Explikation grammatischer Regeln; Einführung in Techniken sprachwissenschaftlicher Forschung.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 Credits/4 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p><b>1. Teilmodul: Syntax I</b>          Lehrveranstaltung Syntax I          Lehrende der Abteilung Linguistik</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Teilmodulprüfung zu 1:</b> Klausur (90 Min.), Prüfende/r wie Dozent/in</p> <p><b>2. Teilmodul: Phonologie/Morphologie</b>          Lehrveranstaltung Phonologie/Morphologie          Lehrende der Abteilung Linguistik</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Teilmodulprüfung zu 2:</b> klausurähnliche Hausarbeit (ca. 2000 Wörter), Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS  <i>für Teilmodul 1</i></p> <p>4 Credits/2 SWS  <i>für Teilmodul 2</i></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>          Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. in jedem Fall die Zugangsvoraussetzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>B.A.-Studiengang:</u>              Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 1 "Mediävistik"</li> <li>- <u>B.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:</u>              Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 1 "Mediävistik"</li> <li>- <u>Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie:</u>              Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 1 "Mediävistik"</li> </ul>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Basismodul "Englische Philologie"</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>

Zweimalig.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</li> <li>- B.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> <li>- Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersoziologischen Kompetenzbereich)</li> </ul>
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>
Jedes Semester	Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>
Englisch	pro Lehrveranstaltung 30 Studierende
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Gert Webelhuth	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 4.b</b>  <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 1: Aspekte der Mediävistik I"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>1. Teilmodul:</b>                  Kenntnisse einer der früheren Sprachstufen des Englischen (altengl./mittelengl.). Geschichte der englischen Sprache im Überblick bis zur Gegenwart. Überblickskenntnisse zur mittelalterlichen englischen Literatur.</p> <p><b>2. Teilmodul:</b>                  Fähigkeit, Texte der älteren Sprachstufen zu lesen, sprachwissenschaftlich zu analysieren und in ihrem kulturhistorischen Kontext zu situieren. Einübung von Techniken der sprachwissenschaftlichen Disziplinen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 Credits/ 4 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p><b>1. Teilmodul: Hintergrund: Mittelalterliche englische Literatur- und Kulturgeschichte oder Sprachgeschichte I</b>                  Vorlesung Mediävistik                  Prof. Dr. M. Gretsch, N.N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen  <b>Teilmodulprüfung zu 1:</b> Klausur (90 Min.); Prüfende/r Prof. Dr. M. Gretsch; N.N.</p> <p><b>2. Teilmodul: Englische Sprachgeschichte im Überblick</b>                  Proseminar "Grundzüge der englischen Sprachgeschichte"                  J. Riedinger, Dr. C.-D. Wetzel (bzw. alle Lehrenden der Abteilung Mediävistik)</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen  <b>Teilmodulprüfung zu 2:</b> Klausur (90 Min.); Prüfende/r wie Dozenten</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/ 2 SWS  <i>für Teilmodul 1</i></p> <p>4 Credits/ 2 SWS  <i>für Teilmodul 2</i></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. in jedem Fall die Zugangsvoraussetzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>B.A.-Studiengang:</u>                      Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 1 "Linguistik"</li> <li>- <u>B.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:</u>                      Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 1 "Linguistik (Struktur der Sprache)"</li> <li>- <u>Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie</u>                      Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 1 "Linguistik"</li> </ul>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Basismodul "Englische Philologie"</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>

Zweimalig.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</li> <li>- B.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> <li>- Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersoziologischen Kompetenzbereich)</li> </ul>
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  Deutsch/ Englisch (+ Altengl., Mittelengl.)	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  pro Vorlesung 120 Studierende; pro Proseminar 30 Studierende
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. M. Gretsch	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 5.a</b>  <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 2 'Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft'"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Teilmodul 1:</b> Erweiterung der im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse durch intensives Studium ausgewählter Texte einer Epoche der anglophonen Literatur.</p> <p><b>Teilmodul 2:</b> Erweiterung der im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse durch extensives Studium von beispielhaften nicht-literarischen Texten der britischen Kulturgeschichte. Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen verschiedener Textgattungen. Vergleich der Techniken literaturwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Forschung.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 Credits/4 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p><b>1. Teilmodul: Literatur- und kulturhistorischer Hintergrund II</b>                  Vorlesung zur britischen Literatur- und Kulturgeschichte                  Prof. Dr. B. Glaser; N.N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Teilmodulprüfung zu 1:</b> Klausur (90 Min.), Prüfende/r wie Dozent/in</p> <p><b>2. Teilmodul: Kulturhistorische Einführung</b>                  Kulturwissenschaftliche Übung "Introduction to British Cultural History"                  Dr. B. Czennia; Dr. A. Klein; Dr. F. Reitemeier; D. Schuller; N. N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Teilmodulprüfung zu 2:</b> Klausur (90 Min.), Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS  <i>für Teilmodul 1</i></p> <p>4 Credits/2 SWS  <i>für Teilmodul 2</i></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. in jedem Fall die Zugangsvoraussetzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>B.A.-Studiengang:</u>                      Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 2 "Nordamerikastudien"</li> <li>- <u>M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:</u>                      Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 2 "Nordamerikastudien"</li> <li>- <u>Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie:</u>                      Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 2 "Nordamerikastudien" oder Aufbaumodul 2 "Aspekte der Mediävistik II" oder Aufbaumodul 2 Linguistik: Formale Grammatik"</li> </ul>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Aufbaumodul 1 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" <i>oder</i> Aufbaumodul 1 "Nordamerikastudien"</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>

Zweimalig.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</li> <li>- M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> <li>- Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersoziologischen Kompetenzbereich)</li> </ul>
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>
Jedes Semester	Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>
Englisch	pro Vorlesung 120 Studierende; pro Übung 30 Studierende
<b>Modulverantwortliche/r</b> N.N. (Abteilungsleiter/in Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft)	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 5.b</b>  <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 2 'Nordamerikastudien'"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Erweiterung der im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen. Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden innerhalb der Nordamerikastudien durch (1) intensives Studium der kanonisierten Haupttexte einer Epoche der nordamerikanischen Literatur und (2) extensives Studium von beispielhaften nicht-literarischen Texten der amerikanischen Kulturgeschichte. Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen verschiedener Textgattungen. Vergleich der Techniken literaturwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Forschung.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 1:</b> Überblickswissen und Transferaufgaben zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte  <b>Teilmodulprüfung zu 2:</b> Überblickswissen und Transferaufgaben zur amerikanischen Kulturgeschichte</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 Credits/4 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p><b>1. Teilmodul: Literary History: Ausgewählte Epoche II</b>  Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> <i>keine</i></p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 1:</b> Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> <p><b>2. Teilmodul: American Cultural Studies I: Introduction to American Cultural History</b>  Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 2:</b> Klausur (120 Min.)  Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS  <i>für Teilmodul 1</i></p> <p>4 Credits/2 SWS  <i>für Teilmodul 2</i></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>  Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. in jedem Fall die Zugangsvoraussetzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>B.A.-Studiengang:</u>  Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 2 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft"</li> <li>- <u>M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:</u>  Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 2 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft"</li> <li>- <u>Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie:</u>  Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 2</li> </ul>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Aufbaumodul 1 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" <i>oder</i> Aufbaumodul 1 "Nordamerikastudien"</p>

<p>"Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" oder Aufbaumodul 2                  "Aspekte der Mediävistik II" oder Aufbaumodul 2 Linguistik: Formale Grammatik"</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang</li> <li>- M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> <li>- Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersoziologischen Kompetenzbereich)</li> </ul>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  pro Vorlesung 120 Studierende; pro Übung 30 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Prof. Dr. Frank Kelleter</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 6.a</b>  <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 2 Linguistik: Formale Grammatik"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Teilmodul 1:</b>                  Kenntnis einer formalen syntaktischen Theorie; Kompetenz in der Erfassung sprachlicher Konstruktionen im Rahmen dieser Theorie; Anwendung der Theorie auf syntaktische Konstruktionen des Englischen und Bewertung alternativer Analysen; Fähigkeit zur Anwendung einschlägiger Formen des wissenschaftlichen Arbeitens.</p> <p><b>Teilmodul 2:</b>                  Analyse und Beschreibung der (expliziten und impliziten) Bedeutung von Sätzen und Äußerungen; Verständnis der Unterscheidung zwischen grammatiktheoretischer Erfassung und gebrauchsbedingter Variation der Sprache</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 Credits/4 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p><b>1. Teilmodul: Syntax II</b>                  Lehrveranstaltung Syntax II                   Lehrende der Abteilung Linguistik</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Teilmodulprüfung zu 1:</b> Klausur (90 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> <p><b>2. Teilmodul: Semantik und Pragmatik I</b>                  Lehrveranstaltung Semantik und Pragmatik I                   Lehrende der Abteilung Linguistik</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Teilmodulprüfung zu 2:</b> klausurähnliche Hausarbeit (ca. 2000 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS  <i>für Teilmodul 1</i></p> <p>4 Credits/2 SWS  <i>für Teilmodul 2</i></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. in jedem Fall die Zugangsvoraussetzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>B.A.-Studiengang:</u>                      Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 2 "Mediävistik"</li> <li>- <u>M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:</u>                      Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 2 "Mediävistik"</li> <li>- <u>Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie:</u>                      Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 2</li> </ul>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Aufbaumodul 1 'Linguistik'</p>

<p>"Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" oder Aufbaumodul 2                  "Nordamerikastudien" oder Aufbaumodul 2                  "Aspekte der Mediävistik II"</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang</li> <li>- M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> <li>- Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersoziologischen Kompetenzbereich)</li> </ul>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  pro Lehrveranstaltung 30 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Prof. Dr. Gert Webelhuth</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 6.b</b>  <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 2: Aspekte der Mediävistik II"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>1. Teilmodul:</b>  Erweiterung der im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse zur Sprachgeschichte, bzw. Erweiterung der Kenntnisse zur mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur.</p> <p><b>2. Teilmodul:</b>  Erweiterung der im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse zur Sprachgeschichte, insbesondere Vertiefung einer der dort studierten Sprachstufen und ihrer Texte. Erweiterung der Kenntnisse zur mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur. Einübung der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 Credits/ 4 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p><b>1. Teilmodul: Hintergrund: Mittelalterliche englische Literatur- und Kulturgeschichte oder Sprachgeschichte II</b>  Vorlesung Mediävistik  Prof. Dr. M. Gretsch; N.N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Teilmodulprüfung zu 1:</b> Klausur (90 Min.); Prüfende/r Prof. Dr. M. Gretsch; N.N.</p> <p><b>2. Teilmodul: Praxis: Mittelalterliche Sprache, Literatur und Kulturgeschichte</b>  Proseminar "Sprache, Literatur und Kultur in altenglischer Zeit"  oder  Proseminar "Sprache, Literatur und Kultur in mittelenglischer Zeit"  J. Riedinger, Dr. C.-D. Wetzel (bzw. alle Lehrenden der Abteilung Mediävistik)</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Teilmodulprüfung zu 2:</b> Hausarbeit (ca. 3500 Wörter); Prüfende/r wie Dozenten</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS  <i>für Teilmodul 1</i></p> <p>4 Credits/2 SWS  <i>für Teilmodul 2</i></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>  Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. in jedem Fall die Zugangsvoraussetzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>B.A.-Studiengang:</u>  Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 2 "Linguistik" .</li> <li>- <u>M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik</u>  Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 2 "Linguistik"</li> <li>- <u>Modulpaket Englische Philologie im</u></li> </ul>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Aufbaumodul 1 "Englische Mediävistik"</p>

<p><u>Monofach-BA Soziologie:</u> Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 2 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" oder Aufbaumodul 2 "Nordamerikastudien" oder Aufbaumodul 2 Linguistik: Formale Grammatik"</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</li> <li>- M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> <li>- Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersoziologischen Kompetenzbereich)</li> </ul>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch/Englisch (+ Altengl., Mittelengl.)</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Proseminar 30 Studierende; pro Vorlesung 120 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. M. Gretsch</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 8.a</b>  <b>(Wahlmodul) "Vertiefungsmodul 'Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft'"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Vertiefung der kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse in der Anglistik durch intensives Epochenstudium. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische und kulturgeschichtliche Fragestellung im Einzelfall (ggf. zur Vorbereitung einer Bachelorarbeit) unter gleichzeitiger Einübung der Techniken literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits/4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Vorlesung zur britischen Literatur- und Kulturgeschichte  Prof. Dr. B. Glaser; N.N.</p> <p>Proseminar/Übung zur Vorlesung  Dr. B. Czennia; Dr. A. Klein; Dr. F. Reitemeier; D. Schuller; N. N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen  <b>Modulprüfung:</b> Klausur (90 Min.), Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>  Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. in jedem Fall die Zugangsvoraussetzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>B.A.-Studiengang:</u>  Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul "Nordamerikastudien".</li> <li>- <u>M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:</u>  Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul "Nordamerikastudien"</li> </ul>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Aufbaumodul 2 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft"</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang</li> <li>- M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Vorlesung 120 Studierende; pro Übung/Proseminar 30 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  N.N. (Abteilungsleiter/in Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft)</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 8.b</b>  <b>(Wahlmodul) "Vertiefungsmodul 'Nordamerikastudien'"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  Vertiefung der kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Epochenstudium. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische und kulturgeschichtliche Fragestellung im Einzelfall (ggf. zur Vorbereitung einer Bachelorarbeit) unter gleichzeitiger vertiefender Einübung der Techniken literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens.                  Prüfungsanforderungen:                  Überblickswissen und Transferaufgaben zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits/4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>                   Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte                  Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.                   Proseminar/Übung zur Vorlesung                  Dr. Barbara Buchenau; Dr. Harald Kittel; Diana Rosenhagen; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b>  2 SWS  2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Modulprüfung:</b> Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. in jedem Fall die Zugangsvoraussetzungen.                  – <u>B.A.-Studiengang:</u>                  Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft".                  – <u>M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:</u>                  Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft"</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Aufbaumodul 2 "Nordamerikastudien"</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>  – B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang                  – M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b>  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b>  Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  pro Vorlesung 120 Studierende; pro Übung/Proseminar 30 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Frank Kelleter</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 9.a</b>  <b>(Wahlmodul) "Vertiefungsmodul Linguistik: Bedeutung und Gebrauch von Sprache"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Teilmodul 1:</b>  Erweiterung der in Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse;  Formale Erfassung der Bedeutung von Sprache; Anwendung und Bewertung semantischer und pragmatischer Theorien</p> <p><b>Teilmodul 2:</b>  Kenntnis der Variation des Englischen in sozialer, regionaler und funktionaler Dimension; Kenntnis der zentralen sozio- und psycholinguistischen Methoden; Kompetenz in der Erklärung sprachlicher Phänomene im Rahmen sozio- und psycholinguistischer Theorien.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits/4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p><b>Teilmodul 1: Semantik und Pragmatik II</b>  Lehrveranstaltung Semantik und Pragmatik II  Lehrende der Abteilung Linguistik</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Moduleilprüfung:</b> klausurähnliche Hausarbeit (ca. 2000 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p> <p><b>Teilmodul 2: Psycholinguistik/Soziolinguistik</b>  Lehrveranstaltung Psycholinguistik/Soziolinguistik  Lehrende der Abteilung Linguistik</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Moduleilprüfung:</b> klausurähnliche Hausarbeit (ca. 2000 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p> <p>3 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>  Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. in jedem Fall die Zugangsvoraussetzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>B.A.-Studiengang:</u>  Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul "Mediävistik".</li> <li>- <u>M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:</u>  Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul "Mediävistik".</li> </ul>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Aufbaumodul 1 "Linguistik" und Aufbaumodul 2 "Linguistik"</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang</li> <li>- M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p>	<p><b>Dauer</b></p>

Jedes Semester	Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> pro Lehrveranstaltung 30 Studierende
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Gert Webelhuth	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 9.b</b>  <b>(Wahlmodul) "Vertiefungsmodul: Aspekte der Mediävistik III"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Vertiefung der Kenntnisse der historischen Entwicklung des Englischen von den Anfängen bis zur Gegenwart; intensive Lektüre und Analyse mittelalterlicher Texte (ggf. zur Vorbereitung einer Bachelor-Arbeit). Einbettung der mittelalterlichen englischen Literatur in den europäischen Kontext. Verständnis der Alterität mittelalterlicher Literatur.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits/ 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Vorlesung zur mittelalterlichen englischen Literatur- und Kulturgeschichte bzw. zur Sprachgeschichte  Prof. Dr. M. Gretsch; N.N.</p> <p>Seminar zur englischen Sprachgeschichte  <i>oder</i>  Seminar zur mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur  S. Lüders, Dr. C.-D. Wetzel (bzw. alle Lehrenden der Abteilung Mediävistik)</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Modulprüfung:</b> Klausur (120 Min.); Prof. Dr. M. Gretsch; N.N.</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>  Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. in jedem Fall die Zugangsvoraussetzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>B.A.-Studiengang:</u>  Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul "Linguistik".</li> <li>- <u>M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:</u>  Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul "Linguistik"</li> </ul>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Aufbaumodul 2 "Mediävistik".</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</li> <li>- M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch/Englisch (+ Altengl., Mittelengl.)</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Vorlesung 120 Studierende; pro Seminar 30 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  Prof. Dr. M. Gretsch</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 10.a</b>  <b>(Wahlmodul) Wissenschaftsmodul "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft: Advanced Studies in British Literature and Culture"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft". Nur für Studierende, die im Profil "Wissenschaft" studieren und ggf. eine forschungsorientierte Bachelor-Arbeit zum Thema "Advanced Studies in British Literature and Culture" anfertigen wollen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits/2 oder 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Forschungsorientiertes anglistisches Haupt- oder Oberseminar zu "Advanced Studies in British Literature and Culture"                  Dr. B. Czennia; Prof. Dr. B. Glaser; Dr. A. Klein; Dr. F. Reitemeier; N. N.</p> <p>Tutorial/Kolloquium zum Haupt-/Oberseminar                  Dr. B. Czennia; Prof. Dr. B. Glaser; Dr. A. Klein; Dr. F. Reitemeier; D. Schuller; N. N.</p> <p><i>oder</i></p> <p>Independent Study</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen</p> <p><b>Modulprüfung:</b> schriftliche Hausarbeit (ca. 7500 Wörter), Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>2 SWS</p> <p>0 oder 2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>B.A.-Studiengang:</u> Wahlmodul; alternativ Wissenschaftsmodul "Theory and Practice of (Inter-) American Studies". Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. die Zugangsvoraussetzungen</li> <li>- <u>M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:</u> Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul "Theory and Practice of (Inter-) American Studies"</li> </ul>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Aufbaumodul 2 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft"; Vertiefungsmodul "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft"</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang (Profil Fachwissenschaftliche Vertiefung)</li> <li>- M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen</p>

	werden.
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> pro Haupt-/Oberseminar 20 Studierende; pro Tutorial/Kolloquium 20 Studierende
<b>Modulverantwortliche/r</b> N.N. (Abteilungsleiter/in Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft)	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 10.b</b>  <b>(Wahlmodul) Wissenschaftsmodul "Theory and Practice of (Inter-) American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Nordamerikastudien" durch inhaltliche und methodologische Konzentration auf den profilierten Themenbereich "Theory and Practice of (Inter-)American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies" (ggf. zur Vorbereitung auf eine forschungsorientierte Bachelor-Arbeit zu diesem Thema). Nur für Studierende, die im Bachelor-Profil "Wissenschaft" studieren.  <b>Prüfungsanforderungen:</b>                  Kritischer Umgang mit inter-amerikanischen Texten und Theorien, Literaturrecherche, mündliche Darstellung und Diskussion theoretischer und praktischer Ansätze der Literatur- und Kulturanalyse</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b>                   6 Credits/2 oder 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>                   Forschungsorientiertes Haupt- <i>oder</i> Oberseminar zur Theory and Practice of (Inter-)American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies (in Vorbereitung auf eine Bachelor-Arbeit nach 72 LP)                  Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.                   Tutorial  <i>oder</i> Independent Study  <i>oder</i> Kolloquium zum Haupt-/Oberseminar                  Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Diana Rosenhagen; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.   <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Referat und zwei Quizzes <i>oder</i> Midterm Exam (Bekanntgabe der geforderten Prüfungsvorleistung vor Veranstaltungsbeginn in der Course Description). Nicht bestandene Prüfungsvorleistungen können durch Nachholprüfungen ausgeglichen werden.  <b>Modulprüfung:</b> Forschungsbericht (ca. 7500 Wörter); Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Diana Rosenhagen; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b>                   2 SWS                     0 oder 2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>B.A.-Studiengang:</u>                      Wahlmodul; alternativ Wissenschaftsmodul "Advanced Studies in British Literature and Culture". Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. die Zugangsvoraussetzungen</li> <li>- <u>M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:</u>                      Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul "Theory and Practice of (Inter-) American Studies".</li> </ul>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                   Aufbaumodul 2 "Nordamerikastudien";                  Vertiefungsmodul "Nordamerikastudien"</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                   Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                   - B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang (Profil</p>

	Fachwissenschaftliche Vertiefung) – M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>
Jedes Semester	Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>
Englisch	pro Haupt-/Oberseminar 20 Studierende; pro Tutorial/Kolloquium 20 Studierende
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Frank Kelleter	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 11.a</b>  <b>(Wahlmodul) Wissenschaftsmodul "Advanced English Linguistics"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Linguistik"; Fähigkeit zur Bewertung grammatischer Theorien; Fähigkeit zur Rezeption und Reflexion sprachwissenschaftlicher Forschungsergebnisse. Nur für Studierende, die im Profil "Wissenschaft" studieren und ggf. eine forschungsorientierte Bachelor-Arbeit zum Thema "Advanced English Linguistics" anfertigen wollen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Forschungsorientiertes linguistisches Hauptseminar in Vorbereitung auf eine Bachelor-Arbeit nach 72 LP</p> <p>Lehrende der Abteilung Linguistik</p> <p>Independent Study</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Hausarbeit (ca. 4000 Wörter)</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>2 SWS</p> <p>0 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>– <u>B.A.-Studiengang:</u>  Wahlmodul; alternativ Wissenschaftsmodul "Fortgeschrittene Englische Mediävistik".  Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. die Zugangsvoraussetzungen  <u>M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:</u>  Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul "Fortgeschrittene Englische Mediävistik".</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Vertiefungsmodul "Linguistik"</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>– B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang (Profil Fachwissenschaftliche Vertiefung)  – M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Hauptseminar 20 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Prof. Dr. Gert Webelhuth</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 11.b</b>  <b>(Wahlmodul) Wissenschaftsmodul "Fortgeschrittene Englische Mediävistik"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Mediävistik". Nur für Studierende, die im Profil "Wissenschaft" studieren und ggf. eine forschungsorientierte Bachelor-Arbeit zum Thema "Fortgeschrittene Englische Mediävistik" anfertigen wollen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits/4 <i>oder</i> 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Forschungsorientiertes Hauptseminar Mediävistik  Prof. Dr. M. Gretsch; N.N.</p> <p>Kolloquium zum Hauptseminar  <i>oder</i>  Independent Study</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Modulprüfung:</b> Hausarbeit (ca. 7500 Wörter); Prüfende/r Prof. Dr. M. Gretsch; N.N.</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>2 SWS</p> <p>2 <i>oder</i> 0 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>– B.A.-Studiengang:  Wahlmodul; alternativ Wissenschaftsmodul "Advanced English Linguistics". Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. die Zugangsvoraussetzungen  M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:  Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul "Advanced English Linguistics".</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Vertiefungsmodul "Mediävistik".</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>– B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang (Profil Fachwissenschaftliche Vertiefung)  – M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch/Englisch (+ Altengl., Mittelengl.)</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Hauptseminar 20 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  Prof. Dr. M. Gretsch</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b> <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b> <b>Modul EPB 12</b> <b>(Wahlpflichtmodul) Wissenschaftsmodul "Wissenschaftliche Sprachpraxis"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Vertiefung sprachlich-stilistischer sprachpraktischer Kenntnisse, insbesondere im Hinblick auf die Erstellung einer fremdsprachlich abgefaßten Bachelor-Arbeit.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits/2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Übung: Post-CLC-Course (z. B. Advanced Essay Training) Dr. G. Ross; T. Schofield; Dr. H. Shaw; J. Tuschinsky  Independent Study  <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen <b>Modulprüfung:</b> kürzere schriftliche Arbeit (ca. 1200 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in	<b>Credits/SWS Einzel</b>  2 SWS  0 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul für Studierende im Profil Wissenschaft	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Vermittlungsmodul "Englische Philologie" (nur für Studierende im nicht-lehramtsspezifischen Bachelor-Studiengang)
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig.	<b>Verwendbarkeit</b>  – B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (nur Profil Fachwissenschaftliche Vertiefung)
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  pro Post-CLC-Course (schriftliche Ausrichtung) 20 Studierende; pro Post-CLC-Course (mündliche Ausrichtung, z. B. Presentation/Advanced Discussion) 10-15 Studierende
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. G. Webelhuth	

Top-Up-Module im Optionalbereich

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 1 TMed</b>  <b>(Wahlmodul) "Basismodul Englische Philologie – Top-Up Mediävistik"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Basismodul "Englische Philologie" (Pflichtmodul) durch eine zusätzliche Einführungsveranstaltung in dem im Pflichtmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich.                  Einführung in die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches "Englische Philologie" in seiner mediävistischen Ausrichtung. Einübung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Förderung eines Verständnisses von der Einheit des Fachs über die differenzierten Teilbereiche hinaus.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Einführungs-Proseminar "Einführung in die historische Sprachwissenschaft"                  S. Lüders; J. Riedinger; Dr. C.-D. Wetzel (bzw. alle Lehrenden der Abteilung)</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen  <b>Modulprüfung:</b> Klausur (90 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>(keine)</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>– B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang (Profile Lehramtsbezogen / Studium Generale)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch/Englisch (+ Altengl., Mittelengl.)</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Einführungs-Proseminar 15 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Die Direktorin / der Direktor des Seminars für Englische Philologie</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 1 TLing</b>  <b>(Wahlmodul) "Basismodul Englische Philologie – Top-Up Linguistik"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Basismodul "Englische Philologie" (Pflichtmodul) durch eine zusätzliche Einführungsveranstaltung in dem im Pflichtmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich.</p> <p>Einführung in die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches "Englische Philologie" in seiner linguistischen Ausrichtung. Einübung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Förderung eines Verständnisses von der Einheit des Fachs über die differenzierten Teilbereiche hinaus.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Einführungs-Proseminar "Introduction to Linguistics"                  Lehrende der Abteilung Linguistik</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Klausur (90 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>(keine)</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>– B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (Profile Lehramtsbezogen / Studium Generale)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester (bei Studienbeginn im Wintersemester: jedes WS)</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Einführungs-Proseminar 15 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Die Direktorin / der Direktor des Seminars für Englische Philologie</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 3 TAngl</b>  <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 1 – Top-Up Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Aufbaumodul 1 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" (Wahlmodul) bzw. Aufbaumodul 1 "Nordamerikastudien" (Wahlmodul) durch ein zusätzliches Proseminar.  Spezifische Lernziele, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen:  Beispielhafte Einübung der Methodik historisch hermeneutischen Textverständnisses. Beispielhafte Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Einführung in Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Proseminar zu einer Vorlesung zur britischen Literatur- und Kulturgeschichte  Dr. B. Czennia; Dr. A. Klein; Dr. F. Reitemeier; D. Schuller; N. N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Modulprüfung:</b> schriftliche Hausarbeit (ca. 3500 Wörter), Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Basismodul "Englische Philologie"</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>– B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang (Profile Lehramtsbezogen/Studium Generale)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Proseminar 30 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Der Direktor/die Direktorin des Seminars für Englische Philologie</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 3 TAm</b>  <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 1 – Top-Up Nordamerikastudien"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Aufbaumodul 1 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" (Wahlmodul) bzw. Aufbaumodul 1 "Nordamerikastudien" (Wahlmodul) durch ein zusätzliches Proseminar in dem für das Wahlmodul nicht gewählten literatur- und kulturwissenschaftlichen Teilbereich.</p> <p>Spezifische Lernziele, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen: Beispielhafte Einübung der Methodik historisch hermeneutischen Textverständnisses. Beispielhafte Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Einführung in Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Proseminar zu einer Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte</p> <p>Dr. Barbara Buchenau; Dr. Harald Kittel; Diana Rosenhagen; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen</p> <p><b>Modulprüfung:</b> schriftliche Hausarbeit (ca. 3500 Wörter), Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Basismodul "Englische Philologie"</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>– B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang (Profile Lehramtsbezogen/Studium Generale)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Proseminar 30 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Der Direktor/die Direktorin des Seminars für Englische Philologie</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 4 TMed</b>  <b>(Wahlmodul) "Top-Up Aspekte der Mediävistik I"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Erweiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken im Bereich der Sprachwissenschaft durch ein zusätzliches Proseminar in dem für das Wahlmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich.</p> <p>Spezifische Lernziele, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen:          Fähigkeit, Texte der älteren Sprachstufen zu lesen, sprachwissenschaftlich zu analysieren und in ihrem kulturhistorischen Kontext zu situieren. Einübung von Techniken der sprachwissenschaftlichen Disziplinen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Proseminar "Grundzüge der englischen Sprachgeschichte"          J. Riedinger, Dr. C.-D. Wetzel (bzw. alle Lehrenden der Abteilung Mediävistik)</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen  <b>Modulprüfung:</b> Klausur (90 Min.); Prüfende/r wie Dozenten (Mediävistik)</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Basismodul "Englische Philologie"</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>– B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (Profile Lehramtsbezogen/Studium Generale)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch/ Englisch (+ Altengl., Mittelengl.)</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Proseminar 30 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Der Direktor/die Direktorin des Seminars für Englische Philologie</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 4 TMorph</b>  <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 1 – Top-Up Phonologie/Morphologie"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Erweiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken im Bereich der Sprachwissenschaft durch ein zusätzliches Proseminar in dem für das Wahlmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich.</p> <p>Spezifische Lernziele, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen:          Kenntnis der Struktureinheiten und Strukturbeziehungen im phonologischen und morphologischen System des Englischen; Kompetenz in der Anwendung der Methoden der modernen (synchronen) Sprachwissenschaft bei der Analyse sprachlicher Daten; Fähigkeit zur Explikation grammatischer Regeln; Einführung in Techniken sprachwissenschaftlicher Forschung.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltung Phonologie/Morphologie          Lehrende der Abteilung Linguistik  <i>oder</i></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Modulprüfung:</b> klausurähnliche Hausarbeit (ca. 2000 Wörter), Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Basismodul "Englische Philologie"</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>– B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang (Profile Lehramtsbezogen/Studium Generale)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>          pro Lehrveranstaltung 30 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Der Direktor/die Direktorin des Seminars für Englische Philologie</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 4 TSyn</b>  <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 1 – Top-Up Syntax"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Erweiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken im Bereich der Sprachwissenschaft durch ein zusätzliches Proseminar in dem für das Wahlmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich.</p> <p>Spezifische Lernziele, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen:          Kenntnis der Struktureinheiten und Strukturbeziehungen im syntaktischen System des Englischen; Kompetenz in der Anwendung der Methoden der modernen (synchronen) Sprachwissenschaft bei der Analyse sprachlicher Daten; Fähigkeit zur Explikation grammatischer Regeln; Einführung in Techniken sprachwissenschaftlicher Forschung.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltung Syntax I          Lehrende der Abteilung Linguistik  <i>oder</i></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen  <b>Modulprüfung:</b> Klausur (90 Min.), Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Basismodul "Englische Philologie"</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>– B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang (Profile Lehramtsbezogen/Studium Generale)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>          pro Lehrveranstaltung 30 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Der Direktor/die Direktorin des Seminars für Englische Philologie</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 5 TAngl</b>  <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 2 – Top-Up Anglistische Kulturgeschichte"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Aufbaumodul 2 "Anglistische literatur- und Kulturwissenschaft" (Wahlmodul) bzw. Aufbaumodul 2 "Nordamerikastudien" (Wahlmodul) durch eine zusätzliche kulturwissenschaftliche Übung in dem für das Wahlmodul nicht gewählten literatur- und kulturwissenschaftlichen Teilbereich.  Spezifische Lernziele, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen:  Erweiterung der im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse durch extensives Studium von beispielhaften nicht-literarischen Texten der britischen Kulturgeschichte. Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen verschiedener Textgattungen. Vergleich der Techniken literaturwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Forschung.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Kulturwissenschaftliche Übung "Introduction to British Cultural History"  Dr. B. Czennia; Dr. A. Klein; Dr. F. Reitemeier; D. Schuller; N. N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen  <b>Modulprüfung:</b> Klausur (90 Min.), Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Aufbaumodul 1 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" <i>oder</i> Aufbaumodul 1 "Nordamerikastudien"</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>– B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang (Profile Lehramtsbezogen/Studium Generale)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Übung 30 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Der Direktor/die Direktorin des Seminars für Englische Philologie</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 5 TAm</b>  <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 2 – Top-Up Amerikanistische Kulturgeschichte"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Aufbaumodul 2 "Anglistische literatur- und Kulturwissenschaft" (Wahlmodul) bzw. Aufbaumodul 2 "Nordamerikastudien" (Wahlmodul) durch eine zusätzliche kulturwissenschaftliche Übung in dem für das Wahlmodul nicht gewählten literatur- und kulturwissenschaftlichen Teilbereich.  Spezifische Lernziele, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen:  Erweiterung der im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse durch extensives Studium von beispielhaften nicht-literarischen Texten der amerikanischen Kulturgeschichte. Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen verschiedener Textgattungen. Vergleich der Techniken literaturwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Forschung.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Kulturwissenschaftliche Übung "American Cultural Studies I: Introduction to American Cultural History"  Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen  <b>Modulprüfung:</b> Klausur (120 Min.), Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Aufbaumodul 1 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" <i>oder</i> Aufbaumodul 1 "Nordamerikastudien"</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>– B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang (Profile Lehramtsbezogen/Studium Generale)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Übung 30 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Der Direktor/die Direktorin des Seminars für Englische Philologie</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 6 TMed</b>  <b>(Wahlmodul) "Top-Up Aspekte der Mediävistik II"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Erweiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken im Bereich der Sprachwissenschaft durch eine zusätzliche Lehrveranstaltung in dem für das Wahlmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich.  Spezifische Lernziele, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen:  Erweiterung der im (Top-Up-)Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse zur Sprachgeschichte, insbesondere Vertiefung einer der dort studierten Sprachstufen und ihrer Texte. Erweiterung der Kenntnisse zur mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur. Einübung der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Proseminar "Sprache, Literatur und Kultur in altenglischer Zeit"  oder  Proseminar "Sprache, Literatur und Kultur in mittelenglischer Zeit"  J. Riedinger, Dr. C.-D. Wetzel (bzw. alle Lehrenden der Abteilung Mediävistik)</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Modulprüfung:</b> Hausarbeit (ca. 3500 Wörter); Prüfende/r wie Dozenten</p> <p>oder</p> <p>Vorlesung zur mittelalterlichen englischen Literatur- und Kulturgeschichte bzw. zur Sprachgeschichte  Prof. Dr. M. Gretschi; N.N.</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Modulprüfung:</b> Klausur (90 Min.); Prüfende/r wie Dozenten</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Abschluß des Aufbaumoduls 1 "Mediävistik" bzw. der erfolgreiche Abschluß des Top-Up-Moduls "Aufbaumodul 1 – Top-Up Mediävistik"</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>– B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang (Profil Lehramtsbezogen/Studium Generale)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p>

Deutsch/Englisch (+ Altengl., Mittelengl.)	pro Seminar 30 Studierende; falls Vorlesung, 120 Studierende
<b>Modulverantwortliche/r</b> Der Direktor/die Direktorin des Seminars für Englische Philologie	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 6 TLing</b>  <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 2 – Top-Up Semantik und Pragmatik"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Erweiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken im Bereich der Sprachwissenschaft durch eine zusätzliche Lehrveranstaltung in dem für das Wahlmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich.  Spezifische Lernziele, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen:  Analyse und Beschreibung der (expliziten und impliziten) Bedeutung von Sätzen und Äußerungen; Verständnis der Unterscheidung zwischen grammatiktheoretischer Erfassung und gebrauchsbindinger Variation der Sprache</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltung (Ü/VL/S) Semantik und Pragmatik I  Lehrende der Abteilung Linguistik</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Modulprüfung:</b> klausurähnliche Hausarbeit (ca. 2000 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Aufbaumodul 1 "Linguistik" bzw. Top-Up-Modul "Aufbaumodul 1 – Top-Up Syntax"</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>– B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang (Profil Lehramtsbezogen/Studium Generale)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Lehrveranstaltung 30 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Der Direktor/die Direktorin des Seminars für Englische Philologie</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 9 TLing</b>  <b>(Wahlmodul) "Top-Up Psycholinguistik/Soziolinguistik"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Erweiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken im Bereich der Sprachwissenschaft durch eine zusätzliche Lehrveranstaltung in dem für das Wahlmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich.  Spezifische Lernziele, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen:  Kenntnis der Variation des Englischen in sozialer, regionaler und funktionaler Dimension; Kenntnis der zentralen sozio- und psycholinguistischen Methoden;  Kompetenz in der Erklärung sprachlicher Phänomene im Rahmen sozio- und psycholinguistischer Theorien.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p><b>Psycholinguistik/Soziolinguistik</b>  Lehrveranstaltung Psycholinguistik/Soziolinguistik  Lehrende der Abteilung Linguistik</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Modulprüfung:</b> klausurähnliche Hausarbeit (ca. 2000 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Aufbaumodul 2 "Aspekte der Mediävistik II"</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>– B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang (Profil Lehramtsbezogen/Studium Generale)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Lehrveranstaltung 30 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Der Direktor/die Direktorin des Seminars für Englische Philologie</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 7 TLandeskunde</b>  <b>(Wahlmodul) "Vermittlungsmodul – Top-Up Landeskunde"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Vermittlungsmodul (EPB 7.1 N) bzw. aus dem Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul (EPB 7.1 L) durch eine zusätzliche Übung mit einem landeskundlichem Schwerpunkt aus dem nicht gewählten Teilbereich.  Spezifische Lernziele, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen:  Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft.  Vermittlung von kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Grundlagenkenntnissen; Erlernen der nicht-schulischen Vermittlung sprachpraktischer und fachwissenschaftlicher Erkenntnisse.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Übung zur britischen Landeskunde  Dr. G. Ross; Dr. H. Shaw; J. Tuschinsky  <i>oder</i>  Übung zur amerikanischen Landeskunde  T. Schofield</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen  <b>Modulprüfung:</b> Klausur (90 Min.)</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul (lehramtsbezogenes Profil) bzw. Vermittlungsmodul (nicht-lehramtsbezogene Profile)</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>– B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang (Profile Lehramtsbezogen/Studium Generale)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Übung 30 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Der Direktor/die Direktorin des Seminars für Englische Philologie</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 7 T Fachdidaktik</b>  <b>(Wahlmodul) "Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul – Top-Up Fachdidaktik"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Verbreiterung der grundlegenden fachdidaktischen Kenntnisse und Techniken aus dem Vermittlungsmodul (EPB 7.1 L) durch eine zusätzliche Überblicksvorlesung zur Fachdidaktik  Spezifische Lernziele, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen:  Kenntnis von Fragestellungen, Methoden und Erträgen fachdidaktischer Forschung; Diskussion von zentralen Forschungsproblemen der Fachdidaktik (Kompetenzmodelle, Lernförderung, Steuerung von Lernprozessen, Medien-Methodenkonzepte, aktuelle und historische Modelle der Sprach-, Literatur- und Kulturvermittlung, Leistungsfeststellung und -bewertung); Entwicklung von Kompetenzen zur empirisch arbeitenden Sprachlehrforschung, zur fachdidaktischen Forschung in den Bereichen Sprache, Literatur, Medien und Kultur sowie zur Lehrerhandlungsforschung.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Vorlesung zur englischen Fachdidaktik  Prof. Dr. C. Surkamp</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Modulprüfung:</b> mündliche Prüfung (15-20 Min.)</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul (lehramtsbezogenes Profil)</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>– B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang (lehramtsbezogenes Profil)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Vorlesung 25 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Prof. Dr. Carola Surkamp</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b>  <b>Modul EPB 7 TSprachpraxis</b>  <b>(Wahlmodul) "Vermittlungsmodul – Top-Up Sprachpraxis"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Vermittlungsmodul (EPB 7.2L/N) durch eine zusätzliche Übung zur Sprachpraxis mit einer anderen Schwerpunktausrichtung  Spezifische Lernziele, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen:  Erwerb von Sprachmittlerkompetenzen durch Vermittlung hierfür relevanter fortgeschrittener (Teil-)Fertigkeiten wie Wortschatz, Hör- und Leseverstehen u.a.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Übung: Post-CLC-Course (Advanced Essay Training <i>oder</i> Aural/Reading Comprehension <i>oder</i> Advanced Translation)  Dr. G. Ross; T. Schofield; Dr. H. Shaw; J. Tuschinsky</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Modulprüfung:</b> (Advanced Essay Training <i>oder</i> Aural/Reading Comprehension <i>oder</i> Advanced Translation) Klausur (90 Min.)</p> <p><i>oder</i></p> <p>Übung: Post-CLC-Course (Advanced Presentation and Discussion)  Dr. G. Ross; T. Schofield; Dr. H. Shaw; J. Tuschinsky</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Modulprüfung:</b> mündliche Prüfung (30 Min.), Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul (lehramtsbezogenes Profil); Vermittlungsmodul (nicht-lehramtsbezogene Profile)</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>– B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang (Profile Lehramtsbezogen/Studium Generale)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Post-CLC-Course (Aural Comprehension <i>oder</i> Advanced Presentation) 15 Studierende; pro Post-</p>

	CLC-Course (Advanced Essay Writing, Advanced Translation) 20 Studierende
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Gert Webelhuth	

Top-Up-Module im Schlüsselkompetenzbereich

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b> <b>B.A.-Fach "Englische Philologie"</b> <b>Modul SK E1.1</b> <b>(Wahlmodul) "Top-Up Medienkompetenzen"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Erwerb und Anwendung grundlegender Medienfertigkeiten	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  2 Credits/2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung  <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen  <b>Modulprüfung:</b> Erstellung einer mediengestützten Präsentation und schriftliche Reflektion der Vorgehensweise (ca. 1000 Wörter)	<b>Credits/SWS Einzel</b>  2 Credits/2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul im Optionalbereich	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  erfolgreicher Abschluß des Basismoduls 1 Englische Philologie
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig.	<b>Verwendbarkeit</b>  – B.A.-Fach "Englische Philologie" (alle vier Profile)
<b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b>  Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  Deutsch/Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  pro Lehrveranstaltung 7 Studierende
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Direktor/in des Seminars für Englische Philologie	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b> <b>B.A.-Fach "Englische Philologie"</b> <b>Modul SK E1.2</b> <b>(Wahlmodul) "Top-Up Informationskompetenzen"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Erwerb und Anwendung grundlegender Kompetenzen aus dem Schlüsselkompetenz-Bereich Informationsgewinnung und -verarbeitung	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  2 Credits/2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung  <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen <b>Modulprüfung:</b> Erstellung einer klausurähnlichen Hausarbeit (ca. 1000 Wörter)	<b>Credits/SWS Einzel</b>  2 Credits/2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul im Optionalbereich	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  erfolgreicher Abschluß des Basismoduls 1 Englische Philologie
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig.	<b>Verwendbarkeit</b>  – B.A.-Fach "Englische Philologie" (alle vier Profile)
<b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b>  Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  Deutsch/Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  pro Lehrveranstaltung 10 Studierende
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Direktor/in des Seminars für Englische Philologie	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach "Englische Philologie"</b>  <b>Modul SK E1.3</b>  <b>(Wahlmodul) "Top-Up Präsentations- und Lehrkompetenzen"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Erwerb und Anwendung grundlegender Kompetenzen aus dem Schlüsselkompetenz-Bereich pädagogische/didaktische Präsentations- und Lehrfertigkeiten</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>2Credits/2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Präsentation und schriftliche Reflektion der Vorgehensweise (ca. 1000 Wörter)</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>2Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>erfolgreicher Abschluß des Basismoduls 1 Englische Philologie</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>– B.A.-Fach "Englische Philologie" (alle vier Profile)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch/Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Lehrveranstaltung 7 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Direktor/in des Seminars für Englische Philologie</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b> <b>B.A.-Fach "Englische Philologie"</b> <b>Modul SK E1.4</b> <b>(Wahlmodul) "Top-Up Wissensvernetzung"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Erwerb und Anwendung grundlegender Kompetenzen aus dem Schlüsselkompetenz-Bereich Technik der Wissensvernetzung	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  2 Credits/2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung  <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen <b>Modulprüfung:</b> Erstellung einer klausurähnlichen Hausarbeit (ca. 1000 Wörter)	<b>Credits/SWS Einzel</b>  2 Credits/2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul im Optionalbereich	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  erfolgreicher Abschluß des Basismoduls 1 Englische Philologie
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig.	<b>Verwendbarkeit</b>  – B.A.-Fach "Englische Philologie" (alle vier Profile)
<b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b>  Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem oder mehreren Semestern abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  Deutsch/Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  pro Lehrveranstaltung 10 Studierende
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Direktor/in des Seminars für Englische Philologie	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b> <b>B.A.-Fach "Englische Philologie"</b> <b>Modul SK E2.1</b> <b>(Wahlmodul) "Top-Up Sozialkompetenzen"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Erwerb und Anwendung grundlegender Kompetenzen aus dem Schlüsselkompetenz-Bereich Team-, Integrations- und Kritikfähigkeit	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  2 Credits/2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung  <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen <b>Modulprüfung:</b> Erstellung eines Gruppenreferats mit Präsentation inkl. schriftliche Reflektion der Vorgehensweise (ca. 1000 Wörter)	<b>Credits/SWS Einzel</b>  2 Credits/2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul im Optionalbereich	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  erfolgreicher Abschluß des Basismoduls 1 Englische Philologie
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig.	<b>Verwendbarkeit</b>  – B.A.-Fach "Englische Philologie" (alle vier Profile)
<b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b>  Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  Deutsch/Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  pro Lehrveranstaltung 7 Studierende
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Direktor/in des Seminars für Englische Philologie	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach "Englische Philologie"</b>  <b>Modul SK E2.2</b>  <b>(Wahlmodul) "Top-Up Planungs- und Problemlösekompetenzen"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Erwerb und Anwendung grundlegender Kompetenzen aus dem Schlüsselkompetenz-Bereich Planungs- und Problemlösungsfertigkeiten</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>2 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Erstellung einer Planungs- und Durchführungsskizze (ca. 2000 Wörter)</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>2 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>erfolgreicher Abschluß des Basismoduls 1 Englische Philologie.</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>– B.A.-Fach "Englische Philologie" (alle vier Profile)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch/Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Lehrveranstaltung 10 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Direktor/in des Seminars für Englische Philologie</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b>  <b>B.A.-Fach "Englische Philologie"</b>  <b>Modul SK E3</b>  <b>(Wahlmodul) "Selbst- und Sozialkompetenzen"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Erwerb bzw. Vertiefung und Anwendung von Kompetenzen aus folgenden Schlüsselkompetenz-Bereichen: (1) Transferfähigkeit; (2) Integrations- und Kritikfähigkeit; (3) Planungsfähigkeiten; (4) Zielorientiertes Handeln; (5) Zeitmanagement; (6) pädagogisch-didaktische Präsentations- und Lehrfähigkeiten; Abhaltung eines Tutoriums bzw. Übernahme einer Korrekturassistentur</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Übernahme eines Tutoriums <i>oder</i> einer Korrekturassistentur zu einer entsprechend ausgewiesenen Lehrveranstaltung unter Anleitung des/der Dozenten/in der begleiteten Lehrveranstaltung</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Erstellung einer Planungs- und Durchführungsskizze (ca. 3500 Wörter)</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits 2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>erfolgreicher Abschluß des Aufbaumoduls 2 Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft bzw. des Aufbaumoduls 2 Nordamerikastudien sowie des Aufbaumoduls 2 Mediävistik bzw. des Aufbaumoduls 2 Linguistik</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>– B.A.-Fach "Englische Philologie" (alle vier Profile)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch/Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>für Tutorien und Korrekturassistenturen 8 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Direktor/in des Seminars für Englische Philologie</p>	

## 11. Studienverlaufspläne

### 11.1 Verlaufsplan im Profil "Fachwissenschaftliche Vertiefung" (Fach A, 84 C)

Sem	Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft	Nordamerikastudien	Mediävistik	Linguistik	Sprachpraxis	Landeskunde
1	EPB 1 (6 C/4 SWS)				EPB 2 (10 C/8 SWS)	EPB 7.1 N (3 C/2 SWS)
2	EPB 3.a (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 3.b</i>	EPB 3.b (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 3.a</i>	EPB 4.b (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 4.a</i>	EPB 4.a (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 4.b</i>	EPB 7.2 L/N (3 C/2 SWS)	
3	EPB 5.a (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 5.b</i>	EPB 5.b (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 5.a</i>	EPB 6.b (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 6.a</i>	EPB 6.a (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 6.b</i>		
4	EPB 8.a (6 C/4 SWS) <i>altern. EPB 8.b</i>	EPB 8.b (6 C/4 SWS) <i>altern. EPB 8.a</i>	EPB 9.b (6 C/4 SWS) <i>altern. EPB 9.a</i>	EPB 9.a (6 C/4 SWS) <i>altern. EPB 9.b</i>		
5	EPB 10.a (6 C/4 SWS) <i>altern. EPB 10.b</i>	EPB 10.b (6 C/4 SWS) <i>altern. EPB 10.a</i>	EPB 11.b (6 C/4 SWS) <i>altern. EPB 11.a</i>	EPB 11.a (6 C/4 SWS) <i>altern. EPB 11.b</i>		
6	Bachelor-Arbeit (12 C)					

### 11.2 Verlaufsplan im Profil "Fachwissenschaftliche Vertiefung" (Fach B, 66 C)

Sem	Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft	Nordamerikastudien	Mediävistik	Linguistik	Sprachpraxis	Landeskunde
1	EPB 1 (6 C/4 SWS)				EPB 2 (10 C/8 SWS)	EPB 7.1 N (3 C/2 SWS)
2	EPB 3.a (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 3.b</i>	EPB 3.b(8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 3.a</i>	EPB 4.b (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 4.a</i>	EPB 4.a (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 4.b</i>	EPB 7.2 L/N (3 C/2 SWS)	
3	EPB 5.a (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 5.b</i>	EPB 5.b (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 5.a</i>	EPB 6.b (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 6.a</i>	EPB 6.a (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 6.b</i>		
4	EPB 8.a (6 C/4 SWS) <i>altern. EPB 8.b</i>	EPB 8.b (6 C/4 SWS) <i>altern. EPB 8.a</i>	EPB 9.b (6 C/4 SWS) <i>altern. EPB 9.a</i>	EPB 9.a (6 C/4 SWS) <i>altern. EPB 9.b</i>		
5						
6	Bachelor-Arbeit (12 C)					

**11.3. Verlaufsplan im Profil "Berufsfeldbezogene Qualifikation" (Fach A oder B, 66 C)**

Sem	Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft	Nordamerikastudien	Mediävistik	Linguistik	Sprachpraxis	Landeskunde
1	EPB 1 (6 C/4 SWS)				EPB 2 (10 C/8 SWS)	EPB 7.1 N (3 C/2 SWS)
2	EPB 3.a (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 3.b</i>	EPB 3.b(8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 3.a</i>	EPB 4.b (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 4.a</i>	EPB 4.a (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 4.b</i>	EPB 7.2 L/N (3 C/2 SWS)	
3	EPB 5.a (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 5.b</i>	EPB 5.b (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 5.a</i>	EPB 6.b (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 6.a</i>	EPB 6.a (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 6.b</i>		
4	EPB 8.a (6 C/4 SWS) <i>altern. EPB 8.b</i>	EPB 8.b (6 C/4 SWS) <i>altern. EPB 8.a</i>	EPB 9.b (6 C/4 SWS) <i>altern. EPB 9.a</i>	EPB 9.a (6 C/4 SWS) <i>altern. EPB 9.b</i>		
5						
6	Bachelor-Arbeit (12 C)					

### 11.4. Verlaufsplan im Profil "Lehramt" (Fach A oder B, 66 C)

Sem	Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft	Nordamerikastudien	Mediävistik	Linguistik	Sprachpraxis	Vermittlungskompetenzen (Fachdidaktik/Landeskunde)
1	EPB 1 (6 C/4 SWS)				EPB 2 (10 C/8 SWS)	EPB 7.1 L (6 C/2 SWS)
2	EPB 3.a (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 3.b</i>	EPB 3.b(8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 3.a</i>	EPB 4.b (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 4.a</i>	EPB 4.a (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 4.b</i>	EPB 7.2 L/N (3 C/2 SWS)	
3	EPB 5.a (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 5.b</i>	EPB 5.b (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 5.a</i>	EPB 6.b (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 6.a</i>	EPB 6.a (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 6.b</i>		
4	EPB 8.a (6 C/4 SWS) <i>altern. EPB 8.b</i>	EPB 8.b (6 C/4 SWS) <i>altern. EPB 8.a</i>	EPB 9.b (6 C/4 SWS) <i>altern. EPB 9.a</i>	EPB 9.a (6 C/4 SWS) <i>altern. EPB 9.b</i>		
5						
6	Bachelor-Arbeit (12 C)					

**11.5. Verlaufsplan im Profil "Studium Generale" (Fach A oder B, 66 C)**

Sem	Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft	Nordamerikastudien	Mediävistik	Linguistik	Sprachpraxis	Landeskunde
1	EPB 1 (6 C/4 SWS)				EPB 2 (10 C/8 SWS)	EPB 7.1 N (3 C/2 SWS)
2	EPB 3.a (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 3.b</i>	EPB 3.b(8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 3.a</i>	EPB 4.b (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 4.a</i>	EPB 4.a (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 4.b</i>	EPB 7.2 L/N (3 C/2 SWS)	
3	EPB 5.a (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 5.b</i>	EPB 5.b (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 5.a</i>	EPB 6.b (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 6.a</i>	EPB 6.a (8 C/4 SWS) <i>altern. EPB 6.b</i>		
4	EPB 8.a (6 C/4 SWS) <i>altern. EPB 8.b</i>	EPB 8.b (6 C/4 SWS) <i>altern. EPB 8.a</i>	EPB 9.b (6 C/4 SWS) <i>altern. EPB 9.a</i>	EPB 9.a (6 C/4 SWS) <i>altern. EPB 9.b</i>		
5						
6	Bachelor-Arbeit (12 C)					

### 11.6. Verlaufsplan zur Kombinierbarkeit von Fächern

Sem. Σ C*	BA-Fach Englische Philologie			BA-Fach Deutsche Philologie		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	EPB 1 Englische Philologie (Pflicht) 6 C	EPB 2 Sprachpraxis (Pflicht) 10 C		Modul 1.1 Basismodul (Pflicht) 12 C		
2. Σ 28 C	EPB 3.a Aufbaumodul 1 Anglist. Lit.- u. Kult.Wiss (Wahl) 8 C	EPB 4.b Aufbaumodul 1 Aspekte der Mediävistik I (Wahl) 8 C		Modul 1.2 Basismodul (Pflicht) 12 C		
3. Σ 31 C	EPB 5.a Aufbaumodul 2 Anglist. Lit.- u. Kult.Wiss (Wahl) 8 C	EPB 6.b Aufbaumodul 1 Aspekte der Mediävistik II (Wahl) 8 C		Modul 2.1 Aufbaumodul Lit (Pflicht) 6 C	Modul 2.1 Aufbaumodul Med (Pflicht) 6 C	Modul 4 nichtschr. Verrnittel. (Pflicht) 3 C [6 C]*
4. Σ 28 C	EPB 5.a Vertiefungs- modul Anglist. Lit.- u. Kult.Wiss (Wahl) 6 C	EPB 9.b Vertiefungs- modul Aspekte der Mediävistik III (Wahl) 6 C	EPB 7.1 L Verrnittel.-+FD- Modul (Pflicht) 3 C [6 C]*	Modul 2.3 Aufbaumodul Ling (Pflicht) 6 C	Modul 3.1 Vertiefungs- modul Lit (Pflicht) 7 C	
5. Σ 17 C	EPB 7.2 L/N VertiefungsM Sprachpraxis (Pflicht) 3 C			Modul 3.2 Vertiefungs- modul Med (Pflicht) 7 C	Modul 3.3 Vertiefungs- modul Ling (Pflicht) 7 C	
6. Σ 12 C		BA-Arbeit 12 C				

\* je 3 C Fachdidaktik enthalten

## **FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH ERDKUNDE**

### **1. Fachspezifische Studienziele (gem. § 2 Abs. 5):**

Absolventinnen und Absolventen des 2-Fächer-Bachelor-Fachs Erdkunde sollen sich umfangreiche Kenntnisse zum aktuellen Stand der humangeographischen und physiogeographischen Forschung, der entsprechenden Fachliteratur und zum methodischen Vorgehen erarbeiten. Zudem sollen sie grundlegende Ansätze geographiedidaktischer Forschung kennen und verstehen. Über den fachlichen Rahmen hinaus sollen sie eigenverantwortlich innerhalb der Wahlmöglichkeiten des Studiengangs berufsvorbereitende Schwerpunkte bilden.

### **2. Empfohlene Vorkenntnisse (gem. § 3)**

Die einwandfreie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift wird empfohlen.

Darüber hinaus wird die Beherrschung von Fremdsprachen, insbesondere von Englisch, dringend empfohlen.

### **3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit:**

Es müssen mindestens 48 Credits im Fach Erdkunde absolviert worden sein, darunter alle Basismodule (42 C) sowie mindestens 6 C aus den Aufbau-Modulen.

### **4. Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Module:**

#### **Kerncurriculum (66 C)**

Pflichtmodule (54 C):

- Basismodul M21: Einführung in das Geosystem Erde 9 C
- Basismodul Mo7: Anthropogeographie 7 C
- Basismodul M 16: Allgemeine Geographie 6 C
- Basismodul M03: Kartographie 6 C
- Basismodul M05: Physiogeographie (Relief und Boden) 9 C
- Basismodul M22: Angewandte Geographie 5 C
- M23: Einführung in die ausserschulische Geographiedidaktik 3 C
- Aufbaumodul M25: Großer Geländekurs 9 C

Wahlmodule (12 C):

Es müssen entweder die Module M17 + M19 oder M18 + M20 gewählt werden.

- Aufbaumodul M19: Landschaftsökologische Analyse und Bewertung 6 C

- Aufbaumodul M17: Physiogeographische Prozessforschung 6 C
- Aufbaumodul M18: Kulturräumliche Regionalanalyse 6 C
- Aufbaumodul M20: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse 6 C

**Wahlpflichtmodul im lehramtbezogenen Profil:**

- M24: Einführung in die Geographiedidaktik 3 C (schulische Vermittlungskompetenz)

**Freiwillige Zusatzprüfung:**

- M04: Grundlagen der Geoinformatik 10 C

**5. Modulbeschreibungen:**

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**2-Fächer Bachelor Studiengang**  
**Fach Erdkunde**

**Basis-Modul 21**  
**Pflichtmodul "Einführung in das Geosystem Erde und Regionale Geographie"**

<b>Moduleile a und b</b>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Lernziele:</b> Kenntnis der theoretischen und praktischen Inhalte zu Kategorien, Gliederung und Forschungsansätzen in der Geographie unter besonderer Betonung der räumlichen Maßstäbe und Zeitskalen, der Geographie als „Brückenfach“ und den quantitativen und qualitativen Untersuchungsmethoden im Überblick. Ziel des Moduls ist es nicht, die im Weiteren aufgelisteten Themen im Detail zu erklären, sondern vorzustellen, was möglich bzw. vorhanden ist. Die Studierenden sollen in diesem Modul einen Überblick über Themen und Arbeitsmethoden der Geographischen Forschung bekommen, welcher der späteren Orientierung im Studium dienen soll.</p> <p><b>Inhalt:</b> <u>Vorlesung:</u> Behandelt werden die geographische Analyse in Raum und Zeit unter Berücksichtigung der globalen bis lokalen räumlichen Betrachtungsebenen, Globalisierung und Umweltprobleme als Beispiel der Vernetzung der Maßstabebenen, naturräumliche und kulturräumliche Gliederungen, zeitliche Abläufe, Global Change und globale Ressourcenkonflikte, die Teilgebiete der Geographie und der geographische Arbeitsmarkt, die Perspektiven der Geographie nach dem 3-Säulen-Modell, die Geographie als multitheoretische und multimethodische Wissenschaft. Ferner wird eine Überblick gegeben über: Analytische und interpretativ-deduktive Ansätze, umweltökologische und humanökologische Ansätze, Feld- und Labormethoden in der Physischen Geographie, Datierungsfragen bei umweltökologischen Arbeiten, standardisierte anthropogeographische Arbeitsweisen, die quantitativ-statistische Analyse, die Kartographie, digitale Bildverarbeitung und GIS als Arbeitstechniken sowie die Landschaftsvisualisierung, Digitale Geländemodelle und Geopositionierung.</p> <p><u>Übung:</u> Vertiefung des Vorlesungsstoffes in ausgewählten Bereichen und erste Einführung in geographische und allgemeinwissenschaftliche Arbeitsmethoden.</p>	<p>9 / 7</p>
<p>Moduleile c und d</p> <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Lernziele:</b> Überblick über ökozonale und kulturgeographische Gliederungen der Erde mit Darstellung des globalen festländischen Ordnungsmusters und der charakteristischen Merkmale mit ihren Relationen zwischen Klima, Relief und Gewässer, Böden, Vegetation und Tierwelt sowie Landnutzung, Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung.</p> <p>In der Geländeübung wird die Analyse und Interpretation einer Landschafts- bzw. Stadtregion mittels räumlicher</p>	

<p>Gliederungsprinzipien und geographisch raum-zeitlichen Analysemethoden gelernt.  <b>Inhalt:</b> Methodische Ansätze zur ökozonalen und kulturgeographischen Gliederung. Allgemeine Methodik zur Charakterisierung der Ökozonen nach Klima, Morphodynamik und Wasserbilanz, Böden, Vegetation, Produktionsleistung, Bestandsabfall und Zersetzung, Wasser- und Nährstoffumsätze sowie charakteristische Eigenschaften der Ökozonen nach diesen Partialkomplexen. Allgemeine Methodik zur Charakterisierung von Kulturräumen nach Bevölkerung, Siedlungsmustern sowie historischen und politischen Entwicklungen.</p>		
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p>		<p><b>SWS Einzel</b></p>
<p>Modulteil a                  Vorlesung: Einführung in das Geosystem Erde                  Prof. Dr. W. Kreisel, Prof. Dr. M. Kappas, Prof. Dr. G. Gerold, N.N., Prof. Dr. M. Kuhle</p>		<p>3</p>
<p>Modulteil b                  Übung: Einführung in das Geosystem Erde                  Alle Dozenten/innen</p>		<p>2</p>
<p>Modulteil c                  Vorlesung: Ökozonen der Erde                  Prof. Dr. G. Gerold, Kappas, Kuhle, NN</p>		<p>1</p>
<p>Modulteil d                  Vorlesung: Regionale Kulturgeographie                  PD Dr. F. Dickmann, PD Dr. H. Faust, Prof. Dr. W. Kreisel</p>		<p>1</p>
<p>Modulprüfung: Klausur, Übungsaufgaben als Prüfungsvorleistung                  Klausurdauer: 90 min..                  Prüfende: Prof. Dr. W. Kreisel, Prof. Dr. M. Kappas, Prof. Dr. G. Gerold, N.N., Prof. Dr. M. Kuhle</p>		
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  keine</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  2-Fächer BA Erdkunde</p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  jedes zweite Semester (WS)</p>	<p><b>Dauer</b>                  ein Semester</p>	
<p><b>Sprache</b>                  deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  18</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Prof. Dr. W. Kreisel</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**2-Fächer Bachelor Studiengang**  
**Fach Erdkunde**

**Basis-Modul 03**  
**Pflichtmodul "Kartographie"**

**Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen**

**Lernziele:** Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einer Übung, in der die in der Vorlesung vermittelten Grundlagen vertieft und grundlegende Techniken und Methoden der Kartographie eingeübt werden sollen. Ziel ist es, die aus dem öffentlichen wie privatwirtschaftlichen Geodatenangebot ableitbaren kartographischen Produkte in ihrer - analogen wie digitalen - Vielfalt kennen zu lernen. Dies geschieht vor dem Hintergrund, dass geo-topographische Daten für zahlreiche geographische Anwendungen zur genauen Verortung spezieller Geodaten und zur visuellen Kommunikation in Form kartographischer Produkte eine bedeutende Rolle spielen - sowohl in der Physischen Geographie wie auch in der Humangeographie. Grundlagen der terrestrischen Vermessung, Datenaufnahme durch Global Positioning System (GPS) sowie die kartographische Präsentation der durch diese Techniken gewonnenen Geodaten in Form topographischer Karten bilden wichtige Bestandteile dieses Moduls.

Das Modul Kartographie vermittelt den Studierenden Basiswissen zum sach- und fachgerechten Umgang mit Geodaten für die Erfassung, Darstellung und Analyse von räumlichen Sachverhalten und Prozessen. Es bildet damit einen wesentlichen Baustein für das gesamte Bachelor-Studium und die Grundlage für das im 2. und 3. Semester zu belegende Modul Geoinformatik.

**Inhalt:** Den Studierenden bietet das Modul „Kartographie“ Basiswissen und -fertigkeiten zum fach- und sachgerechten Umgang mit topographischen und thematischen Karten. Neben den allgemeinen Grundlagen Topographischer Karten werden Geographische und Geodätische Koordinatensysteme, Formen der Reliefdarstellung, Grundlagen der Landesvermessung sowie klassische und moderne Techniken der kartographischen Visualisierung vermittelt. Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in die Grundlagen computergestützter Verfahren (Computerkartographie, GIS). Somit bildet dieses Modul einen wesentlichen Baustein des methodenkundlichen Teils innerhalb des gesamten Geographie-Bachelor-Studiums. Das Modul ‚Kartographie‘ findet im ersten Fachsemester statt und erlaubt den Erwerb von insgesamt 6 Leistungspunkten (2+4).

**Credits/SWS insgesamt**

6 / 4

<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>SWS</b>
Vorlesung: Kartographie PD Dr. F. Dickmann, Dr. S. Erasmi, Prof. Dr. M. Kappas, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N.		2
Übung: Kartographie PD Dr. F. Dickmann, Dr. S. Erasmi, Prof. Dr. M. Kappas, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N.		2
Modulprüfung: Klausur , Übungsaufgaben Prüfungsvorleistung Klausurdauer: 90 min. Das Modul gilt nur dann als bestanden, wenn die Klausur bestanden wurde. Prüfende: PD Dr. F. Dickmann, Dr. S. Erasmi, Prof. Dr. M. Kappas, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N.		
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine	
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Bachelor Geographie 2-Fächer BA Erdkunde	
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes zweite Semester (WS)	<b>Dauer</b> ein Semester	
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 80	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. M. Kappas		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b>  <b>Fach Erdkunde</b></p> <p><b>Basis-Modul 05</b>  <b>Pflichtmodul "Physiogeographie (Relief und Boden)"</b></p>							
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>Lernziele:</b> Dieses Modul soll theoretische Inhalte der physischen Geographie im Bereich Relief und Boden vermitteln und darüber hinaus einen Einblick in ausgewählte Arbeitsweisen in diesem Bereich geben.  <b>Inhalt: Vorlesung:</b> Die Vorlesung soll im Bereich der Geomorphologie neben der Theorie auch ihre Arbeitsweisen sowie die Grundlagen der geomorphologischen Analyse vorstellen.  <b>Übung:</b> Allgemeines Ziel der Übung ist die Einführung in die Physiogeographie als empirische Naturwissenschaft. Im Einzelnen beinhaltet die Übung eine Einführung in die Arbeitsmethoden der Physiogeographie und in die einschlägige Wissenschaftssprache anhand einfacher physio-geographischer Sachverhalte. Dabei werden die Studentinnen und Studenten zur Anwendung und Einübung einfacher Arbeitstechniken angehalten, um ihnen in späteres selbständiges Arbeiten zu ermöglichen und eine unmittelbare Einsicht in die Genauigkeit der erfahren und die Tragfähigkeit daraus abzuleitender Schlüsse zu vermitteln. Die Übung vertieft und ergänzt die Vorlesung „Relief und Boden“ auf der Grundlage der physiogeographischen Geländebeobachtung. Der Stoff der Vorlesung und der Übung ist Bestandteil der Abschlussklausur! Integrierender Bestandteil der Übungen sind vier halb- und/oder eintägige Exkursionen. Die studentischen Berichte über die Exkursionen dienen u.a. als Übung im Erstellen von Protokollen (einschließlich der Gelände- und Aufschlusskizzen) und in der einfachen Auswertung durch Analyse von Einzelbeobachtungen zu einem geomorphologisch-bodenkundlichen Überblick über ein Exkursionsgebiet. Die Teilnahme an den Exkursionen ist Pflicht!</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>9 / 6</p>						
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung: Relief und Boden Prof. Dr. G. Gerold, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N.</td> <td><b>SWS Einzel</b> 3</td> </tr> <tr> <td>Übung: Geomorphologische und bodenkundliche Arbeitsmethoden (4 Geländetage) Prof. Dr. G. Gerold, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N.</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur, Teilnahme an mind. drei von vier Exkursionen, schriftliche Berichte als Prüfungsvorleistung Klausurdauer: 90 min. Prüfende: Prof. Dr. G. Gerold, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N.</td> <td></td> </tr> </table>	Vorlesung: Relief und Boden Prof. Dr. G. Gerold, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N.	<b>SWS Einzel</b> 3	Übung: Geomorphologische und bodenkundliche Arbeitsmethoden (4 Geländetage) Prof. Dr. G. Gerold, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N.	3	Modulprüfung: Klausur, Teilnahme an mind. drei von vier Exkursionen, schriftliche Berichte als Prüfungsvorleistung Klausurdauer: 90 min. Prüfende: Prof. Dr. G. Gerold, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N.		
Vorlesung: Relief und Boden Prof. Dr. G. Gerold, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N.	<b>SWS Einzel</b> 3						
Übung: Geomorphologische und bodenkundliche Arbeitsmethoden (4 Geländetage) Prof. Dr. G. Gerold, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N.	3						
Modulprüfung: Klausur, Teilnahme an mind. drei von vier Exkursionen, schriftliche Berichte als Prüfungsvorleistung Klausurdauer: 90 min. Prüfende: Prof. Dr. G. Gerold, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N.							
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>						
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> Bachelor Geographie 2-Fächer BA Erdkunde</p>						

<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes zweite Semester (SS)	<b>Dauer</b> ein Semester
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> Übung: 25, Vorlesung: 50
<b>Modulverantwortliche/r</b> N.N.	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b>  <b>Fach Erdkunde</b></p> <p><b>Basis-Modul 16</b>  <b>Pflichtmodul "Allgemeine Geographie"</b></p>	
<p><b>Teilmodul „Klima und Gewässer“</b>  <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>Lernziele:</b> Kenntnisse der grundlegenden Inhalte und Fragestellungen der Teilbereiche aus der Physischen Geographie und des Landschaftshaushaltes mit Klimageographie, Wasserhaushalt und Hydrogeographie  <b>Inhalt:</b> In den Vorlesungen werden folgende Hauptinhalte behandelt: Aufgaben und Forschungsfelder in Klimageographie u. Hydrogeographie, Dynamik der Atmosphäre, Strahlungs- u. Wärmehaushalt der Atmosphäre, das Wasser in Atmosphäre, Boden und Vegetation (Komponenten des Landschaftswasserhaushaltes), Atmosphärische Zirkulation und Klimaklassifikationen, Klimaextreme und Klimaschwankungen, Anthropogene Klimamodifikation; Wasserkreislauf mit seinen Komponenten, Wasserspeicher, Einzugsgebietshydrologie und Abflussbildung, Hochwasserproblematik und Wasserverfügbarkeit.                  In der Übung werden spezielle klimatologische, hydrologische und ökophysiologische Grundlagen der Vorlesungen vertieft. Analyse-, Auswerte- und Messmethoden zu Klima und Hydrologie als Bestandteil des Landschaftshaushaltes werden behandelt.</p> <p><b>Teilmodul „Wirtschaftsgeographie“</b>  <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>Lernziele:</b> Die Veranstaltung erweitert den Zugang zur Humangeographie. Die räumliche Differenzierung von Regionen sowie ihre Vernetzungen und Abhängigkeiten von wirtschaftlichen Bedingungen stehen nun im Mittelpunkt. Theoretische wirtschaftswissenschaftliche Erklärungsansätze zu Standortfragen von Wirtschaftseinheiten sowie ihre kritische Analyse werden vermittelt. Darüber hinaus werden regionalökonomische Entwicklungen sowohl theoretisch als auch exemplarisch behandelt. Ausgehend von der Region Südniedersachsen werden die Situationen für Deutschland, ausgewählte europäische und außereuropäische Regionen in ihren spezifischen wirtschaftlichen Ausprägungen untersucht. Aktuelle Herausforderungen und Problemstellungen der Globalisierung werden in diesem Modul unmittelbar berücksichtigt.  <b>Inhalt:</b> Im Mittelpunkt der Humangeographie stehen die Menschen als Gestalter ihrer Umwelt in unterschiedlichen zeitlichen, ökonomischen, politischen, sozialen, kulturellen, institutionellen und ökologischen Kontexten. Das Handeln von Akteuren in ihren räumlichen und sektoralen Welten ist nicht wert- und konfliktfrei, sondern eingebunden in veränderliche Strukturen von Interesse, Einfluss und Macht. Der Schwerpunkt des Moduls liegt in der Auseinandersetzung mit den wirtschaftlichen Bedingungen von Regionen auf verschiedenen Maßstabsebenen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 / 6</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftsgeographische Grundbegriffe, Definitionen, Ansätze</li> <li>- Wirtschaftsräumliche Strukturen, Entwicklungen und Gestaltung</li> <li>- Theorien räumlicher Nutzung, Standortstrukturtheorien</li> <li>- Einzelwirtschaftliche Standortwahl und Standortsysteme</li> <li>- Regionale Wachstums- und Entwicklungstheorien</li> <li>- Grundlagen der Raumwirtschaftspolitik</li> </ul> <p>Strategien der Raumgestaltung</p>							
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Teilmodul I</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 2px;">                 Vorlesung: Klima und Gewässer                  Prof. Dr. G. Gerold, Prof. Dr. M. Kappas             </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">                 SWS  <b>Einzel</b>  <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto; text-align: center;">3</div> </td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">                 Modulprüfung: Klausur                  Klausurdauer: 90 min.                  Prüfende: Dr. E. Fischer, Prof. Dr. G. Gerold, Dr. J. Grotheer, Prof. Dr. M. Kappas, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N., N.N.             </td> </tr> </table> <p>Teilmodul II</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 2px;">                 Vorlesung: Wirtschaftsgeographie                  N.N.             </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto; text-align: center;">3</div> </td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">                 Modulprüfung: Klausur                  Klausurdauer: 90 min.                  Prüfende: Dr. H.D. von Frieling, N.N.             </td> </tr> </table>		Vorlesung: Klima und Gewässer Prof. Dr. G. Gerold, Prof. Dr. M. Kappas	SWS <b>Einzel</b> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto; text-align: center;">3</div>	Modulprüfung: Klausur Klausurdauer: 90 min. Prüfende: Dr. E. Fischer, Prof. Dr. G. Gerold, Dr. J. Grotheer, Prof. Dr. M. Kappas, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N., N.N.	Vorlesung: Wirtschaftsgeographie N.N.	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto; text-align: center;">3</div>	Modulprüfung: Klausur Klausurdauer: 90 min. Prüfende: Dr. H.D. von Frieling, N.N.
Vorlesung: Klima und Gewässer Prof. Dr. G. Gerold, Prof. Dr. M. Kappas	SWS <b>Einzel</b> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto; text-align: center;">3</div>						
Modulprüfung: Klausur Klausurdauer: 90 min. Prüfende: Dr. E. Fischer, Prof. Dr. G. Gerold, Dr. J. Grotheer, Prof. Dr. M. Kappas, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N., N.N.							
Vorlesung: Wirtschaftsgeographie N.N.	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto; text-align: center;">3</div>						
Modulprüfung: Klausur Klausurdauer: 90 min. Prüfende: Dr. H.D. von Frieling, N.N.							
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>						
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer BA Erdkunde</p>						
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes zweite Semester (WS)</p>	<p><b>Dauer</b>  ein Semester</p>						
<p><b>Sprache</b> deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 50</p>						
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. G. Gerold, NN</p>							

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b>  <b>Fach Erdkunde</b></p> <p><b>Basis-Modul 07</b>  <b>Pflichtmodul "Anthropogeographie"</b></p>					
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>Lernziele:</b> Ziel des Moduls ist die Einführung in die Humangeographie als empirische Kulturwissenschaft. Im Einzelnen beinhaltet die Übung eine thematische Gliederung der Humangeographie sowie eine Einführung in die Arbeitsmethoden. Einfache Arbeitstechniken sollen eingeübt werden, um die Basis für ein späteres selbständiges Arbeiten zu geben. Theoretische Erklärungsansätze sowie die Fähigkeit ihrer kritischen Analyse werden vermittelt. Spezifische kulturlandschaftliche Ausprägungen in städtischen und ländlichen Räumen werden anhand der Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung in regionalen Beispielen vorgestellt. Aktuelle Herausforderungen und Problemstellungen in der Humangeographie können in diesem Modul unmittelbar berücksichtigt werden, um ihre Relevanz für die Entwicklung von Handlungskompetenzen zur zukunftsfähigen Gestaltung unserer Welt zu dokumentieren.  <b>Inhalt:</b> Die Veranstaltung eröffnet einen Zugang zur Humangeographie, dadurch dass sie das Mensch-Umwelt-System auf verschiedenen Maßstabsebenen beschreibt und erklärt. Die räumliche Differenzierung von Regionen (Kulturlandschaftsentwicklung) sowie ihre Vernetzungen und Abhängigkeiten von kulturellen, sozialen, ökonomischen und politischen Rahmenbedingungen stehen dabei im Mittelpunkt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Disziplintheorie (Frühe Anthropogeographie, Kulturlandschaftsforschung, Funktionale Geographie, Sozialgeographie, Perzeptionsforschung, Zeitgeographie, Aktuelle Ansätze in der Humangeographie</li> <li>- Bevölkerungsgeographie (Demographie, Mobilität, Segregation)</li> <li>- Siedlungsgeographie (Städtische und ländliche Siedlungen)</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>7 / 5</p>				
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;"> <p>Vorlesung: Kultur- und Sozialgeographie                      Prof. Dr. W. Kreisel, PD Dr. H. Faust, PD Dr. F. Dickmann, N.N.</p> </td> <td style="width: 20%; text-align: center;"> <p>3</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Übung: Arbeitsmethoden der Kultur- und Sozialgeographie                      Prof. Dr. W. Kreisel, PD Dr. H. Faust, PD Dr. F. Dickmann, N.N.</p> </td> <td style="text-align: center;"> <p>2</p> </td> </tr> </table> <p>Modulprüfung: Klausur , Übungsaufgaben und Referat als Prüfungsvorleistung                      Klausurdauer: 90 min.                      Prüfende: Prof. Dr. W. Kreisel, PD Dr. H. Faust, PD Dr. F. Dickmann, N.N.</p>	<p>Vorlesung: Kultur- und Sozialgeographie                      Prof. Dr. W. Kreisel, PD Dr. H. Faust, PD Dr. F. Dickmann, N.N.</p>	<p>3</p>	<p>Übung: Arbeitsmethoden der Kultur- und Sozialgeographie                      Prof. Dr. W. Kreisel, PD Dr. H. Faust, PD Dr. F. Dickmann, N.N.</p>	<p>2</p>	<p><b>SWS Einzel</b></p>
<p>Vorlesung: Kultur- und Sozialgeographie                      Prof. Dr. W. Kreisel, PD Dr. H. Faust, PD Dr. F. Dickmann, N.N.</p>	<p>3</p>				
<p>Übung: Arbeitsmethoden der Kultur- und Sozialgeographie                      Prof. Dr. W. Kreisel, PD Dr. H. Faust, PD Dr. F. Dickmann, N.N.</p>	<p>2</p>				
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                      Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                      keine</p>				
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                      Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                      Bachelor Geographie</p>				

	2-Fächer BA Erdkunde
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes zweite Semester (SS)	<b>Dauer</b> ein Semester
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 80
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. W. Kreisel	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**2-Fächer Bachelor Studiengang**  
**Fach Erdkunde**

**Basis-Modul 22**  
**Pflichtmodul "Angewandte Geographie"**

**Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen**

**Lernziele:** Dieses Modul soll theoretische Inhalte mit praktischen Ansätzen kombinieren.

**a) Inhalt des Moduls mit Schwerpunkt Physiogeographie:**

Im Rahmen der Veranstaltung sollen Kenntnisse zur Typisierung von anthropogenen Umwelteinflüssen sowie die Bewertung und Klassifizierung von Schadwirkungen auf die unterschiedlichen Umweltmedien vermittelt werden. Darüber hinaus werden Möglichkeiten und Maßnahmen zur Verhinderung bzw. Minimierung potentieller Schadwirkungen von anthropogenen Einflüssen auf die Umwelt diskutiert.

Durch die problemorientierte Bearbeitung spezieller Themen wird eine praxisnahe Analyse

anthropogener Umweltbeeinflussung in Mitteleuropa angestrebt.

- Bodendegradation und –erosion
- Luftverschmutzung, Klimaänderung
- Gewässerbelastung, Veränderung von Fließgewässern
- Gefährdung von Flora und Vegetation
- Landschaftswandel

**b) Inhalt des Moduls mit Schwerpunkt Humangeographie:**

Im Rahmen dieses Moduls sollen einerseits aktuelle Themen der angewandten Humangeographie kritisch reflektiert werden. Andererseits sollen Kenntnisse der empirischen Sozialforschung an einem greifbaren Projekt verdeutlicht werden. Im Rahmen des Moduls sollen quantitative und qualitative Methoden mit ausgewählten Akteuren aus der Region geübt werden. Anschließend werden die Erhebungen ausgewertet, die Ergebnisse diskutiert und im Rahmen einer Präsentation zusammengefasst. Die einzelnen Arbeitsschritte werden in Gruppenarbeit durchgeführt.

- Probleme des ländlichen Raums
- Probleme des städtischen Raums
- Belastungen aus dem Tourismus
- Schutzgebietsmanagement
- Nutzungskonflikte
- Mobilität
- Integration

**Credits/SWS**  
**insgesamt**

5 / 3

<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>SWS</b> <b>Einzeln</b>
Seminar: Angewandte Geographie Alle Dozenten/innen		5 / 3
Modulprüfung: Referat 30 Min. Prüfende: Alle Dozenten/innen		
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Module 05, 07, 16	
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer BA Erdkunde	
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes zweite Semester (SS)	<b>Dauer</b> ein Semester	
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 18	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. G. Gerold		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b>  <b>Fach Erdkunde</b></p> <p><b>Aufbau-Modul 19</b>  <b>Wahlpflichtmodul "Landschaftsökologische Analyse und Bewertung"</b></p>							
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>Lernziele:</b> Dieses Modul vermittelt theoretische und praktische Inhalte sowie ausgewählte Arbeitsweisen in der Landschaftsökologie. Erwerb grund-legender Kenntnisse und Zusammenhänge der landschaftsökologischen Analyse u. Bewertung für unterschiedliche Maßstabsebenen und Methoden-kenntnis in der Feld- und/oder Laboranalytik landschaftsökologischer Kompartimente (Relief, Klima, Wasser, Boden).  <b>Inhalt:</b> <u>Vorlesung u. Übung:</u> Behandelt werden Ziele und Probleme des landschaftsökologischen Forschungsansatzes unter Berücksichtigung der räumlichen Dimensionsstufen, Aufbau von Strukturmodellen und Anwendung von landschaftsökologischen Teilmodellen, Methodik der landschaftsökologischen Komplexanalyse und der Bewertung von Teilfunktionen des Landschaftshaushaltes, Übersicht über die ökologischen Planungsverfahren; Aufbau und Einsatz geoökologischer Informationssysteme und GIS-gestützter Bewertungsverfahren  <u>Seminar:</u> Beispielhaft werden Probleme anthropogener Belastung und Degradation von landschaftlichen Ökosystemen sowie Verfahren zur Regradation, Renaturierung und Erhalt landschaftshaushaltlicher Funktionen behandelt  <u>Feld-/Laborpraktikum:</u> Angeleitete und eigenständige Anwendung landschaftsökologischer Methoden zur feld- und/oder laboranalytischen Erfassung landschaftshaushaltlicher Funktionen und Prozesse und Belastung landschaftlicher Ökosysteme</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 / 4</p>						
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung: Landschaftsökologische Analyse und Bewertung Prof. Dr. G. Gerold</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Seminar: Seminar zu Umweltproblemen Dr. E. Fischer, Prof. Dr. G. Gerold, Dr. J. Grotheer</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur, Referat als Prüfungsvorleistung Klausurdauer: 90 min. Prüfende: Dr. E. Fischer, Prof. Dr. G. Gerold, Dr. J. Grotheer</td> <td></td> </tr> </table>	Vorlesung: Landschaftsökologische Analyse und Bewertung Prof. Dr. G. Gerold	2	Seminar: Seminar zu Umweltproblemen Dr. E. Fischer, Prof. Dr. G. Gerold, Dr. J. Grotheer	2	Modulprüfung: Klausur, Referat als Prüfungsvorleistung Klausurdauer: 90 min. Prüfende: Dr. E. Fischer, Prof. Dr. G. Gerold, Dr. J. Grotheer		<p><b>SWS Einzel</b></p>
Vorlesung: Landschaftsökologische Analyse und Bewertung Prof. Dr. G. Gerold	2						
Seminar: Seminar zu Umweltproblemen Dr. E. Fischer, Prof. Dr. G. Gerold, Dr. J. Grotheer	2						
Modulprüfung: Klausur, Referat als Prüfungsvorleistung Klausurdauer: 90 min. Prüfende: Dr. E. Fischer, Prof. Dr. G. Gerold, Dr. J. Grotheer							
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Alle Basismodule</p>						
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer BA Erdkunde</p>						
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Semester (WS / SS)</p>	<p><b>Dauer</b> ein Semester</p>						
<p><b>Sprache</b> Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 18</p>						
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. G. Gerold</p>							

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b>  <b>Fach Erdkunde</b></p> <p><b>Aufbau-Modul 17</b>  <b>Wahlpflichtmodul „Physiogeographische Prozessforschung “</b></p>							
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>Lernziele:</b> Dieses Modul vermittelt theoretische und praktische Inhalte sowie ausgewählte Arbeitsweisen in den Bereichen Geomorphologie und Hydrologie. Hierbei sollen grundlegende Kenntnisse über Methoden und Modelle der Prozessforschung auf unterschiedliche Maßstabsebenen in Theorie und Praxis erworben werden.  <b>Inhalt: <u>Vorlesung und Übung:</u></b> Behandelt werden Ziele und Probleme von geomorphologisch/hydrologischen Forschungsansätzen unter Berücksichtigung der räumlichen Dimensionsstufen. Besondere Bedeutung kommt hierbei der geomorphologischen und hydrologischen Prozessdynamik und -varianz auf unterschiedlichen Raumskalen zu. Ein weiterer Schwerpunkt kann die Modellierung in Form von Prozess- und Dispositionsmodellen sein.                  In der Übung können sowohl der Einsatz von Modellen als auch von GIS-gestützten Verfahren behandelt und praktisch geübt werden.  <b><u>Seminar:</u></b> Beispielhaft werden Methoden und Prozesse der Hydrogeographie, z.B. aus den Bereichen Hochwasser, Hochwasserschutz, Einzugsgebiethydrologie, behandelt.  <b><u>Geländepraktikum:</u></b> Angeleitete und eigenständige Anwendung geomorphologischer und/oder hydrologischer Methoden zur Erfassung von Funktionen und Prozessen in Ökosystemen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 / 4</p>						
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung: Methoden und Modelle in der Prozessforschung Prof. Dr. M. Kuhle, N.N., N.N.</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>Seminar: Seminar zur Hydrogeographie Prof. Dr. M. Kuhle, N.N., N.N.</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur, Referat als Prüfungsvorleistung. Klausurdauer: 90 min. Prüfende: Prof. Dr. M. Kuhle, N.N., N.N.</td> <td></td> </tr> </table>	Vorlesung: Methoden und Modelle in der Prozessforschung Prof. Dr. M. Kuhle, N.N., N.N.	2	Seminar: Seminar zur Hydrogeographie Prof. Dr. M. Kuhle, N.N., N.N.	2	Modulprüfung: Klausur, Referat als Prüfungsvorleistung. Klausurdauer: 90 min. Prüfende: Prof. Dr. M. Kuhle, N.N., N.N.		<p><b>SWS Einzel</b></p>
Vorlesung: Methoden und Modelle in der Prozessforschung Prof. Dr. M. Kuhle, N.N., N.N.	2						
Seminar: Seminar zur Hydrogeographie Prof. Dr. M. Kuhle, N.N., N.N.	2						
Modulprüfung: Klausur, Referat als Prüfungsvorleistung. Klausurdauer: 90 min. Prüfende: Prof. Dr. M. Kuhle, N.N., N.N.							
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Alle Basismodule</p>						
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer BA Erdkunde</p>						
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Semester (WS / SS)</p>	<p><b>Dauer</b> ein Semester</p>						
<p><b>Sprache</b> Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 18</p>						
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> N.N.</p>							

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b>  <b>Fach Erdkunde</b></p> <p><b>Aufbau-Modul 18</b>  <b>Wahlpflichtmodul „Kulturräumliche Regionalanalyse“</b></p>					
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>Lernziele:</b> In diesem Modul soll die Vertiefung der regionalen Kulturgeographie die Befähigung zum vernetzten Denken fördern. Theoretische Grundlagen der Kultur- und Sozialgeographie sollen erweitert werden und anhand konkreter Raumstrukturen - einschließlich länderkundlicher Kenntnisse - reflektiert werden. Das Modul dient dazu, auf die Bachelorarbeit vorzubereiten.  <b>Inhalt:</b> Strukturen, Entwicklungen, Funktionen, Potenziale und Probleme von Kulturräumen unter spezifischen Schwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bevölkerungsgeographie (Bevölkerungswachstum, ethnische Gruppen, Migration, Konflikte)</li> <li>• Humanökologie (Ressourcennutzung und –gefährdung)</li> <li>• Tourismus (Regionalentwicklung, Schutzgebietmanagement, Landschaftsinterpretation)</li> <li>- Regionalplanung (Demographischer Wandel, Stadtentwicklung, ländlicher Raum)</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 / 6</p>				
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 2px;">                 Vorlesung „Regionale Kulturgeographie“                  PD Dr. F. Dickmann, Prof. Dr. W. Kreisel, PD Dr. H. Faust             </td> <td style="text-align: center; width: 100px;">2</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">                 Seminar “Aktuelle Fragestellungen der Kultur- und Sozialgeographie“                  PD Dr. F. Dickmann, Prof. Dr. W. Kreisel, PD Dr. H. Faust             </td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> </table> <p>Modulprüfung: Klausur , Referate als Prüfungsvorleistung                  Klausurdauer 90 min.                  Prüfende: PD Dr. F. Dickmann, Prof. Dr. W. Kreisel, PD Dr. H. Faust</p>	Vorlesung „Regionale Kulturgeographie“ PD Dr. F. Dickmann, Prof. Dr. W. Kreisel, PD Dr. H. Faust	2	Seminar “Aktuelle Fragestellungen der Kultur- und Sozialgeographie“ PD Dr. F. Dickmann, Prof. Dr. W. Kreisel, PD Dr. H. Faust	2	<p><b>SWS Einzel</b></p>
Vorlesung „Regionale Kulturgeographie“ PD Dr. F. Dickmann, Prof. Dr. W. Kreisel, PD Dr. H. Faust	2				
Seminar “Aktuelle Fragestellungen der Kultur- und Sozialgeographie“ PD Dr. F. Dickmann, Prof. Dr. W. Kreisel, PD Dr. H. Faust	2				
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Wahlmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Alle Basismodule</p>				
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  2-Fächer BA Erdkunde</p>				
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  jedes Semester (WS / SS)</p>	<p><b>Dauer</b>                  ein Semester</p>				
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  18</p>				
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Prof. Dr. W. Kreisel</p>					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b> <b>Fach Erdkunde</b>  <b>Aufbau-Modul 20</b> <b>Wahlpflichtmodul „Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse“</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> <b>Lernziele:</b> In diesem Modul soll die Vertiefung von wirtschaftsräumlichen Strukturen und Problemen die Befähigung zum vernetzten Denken fördern. Theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie sollen erweitert werden und anhand konkreter Raumstrukturen reflektiert werden. Das Modul dient dazu, auf die Bachelor- arbeit vorzubereiten. <b>Inhalt:</b> Funktionen, Entwicklungen und Potenziale von Wirtschaftsräumen sollen im internationalen Prozess der Globalisierung analysiert werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ökonomische Bewertung / Inwertsetzung von Natur</li> <li>- Auswirkungen unterschiedlicher Ökosysteme und ihrer Dynamik auf die ökonomischen Prozesse</li> </ul>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 / 4				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse N.N.</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>Seminar: Aktuelle Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie Dr. H.D. von Frieling, N.N., N.N.</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> </table> Modulprüfung: Klausur, Referat als Prüfungsvorleistung Prüfende: Dr. H.D. von Frieling, N.N.	Vorlesung: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse N.N.	2	Seminar: Aktuelle Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie Dr. H.D. von Frieling, N.N., N.N.	2	<b>Credits/SWS Einzel</b>
Vorlesung: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse N.N.	2				
Seminar: Aktuelle Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie Dr. H.D. von Frieling, N.N., N.N.	2				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Alle Basismodule				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig]	<b>Verwendbarkeit</b> <b>2-Fächer BA Erdkunde</b>				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Semester (WS / SS)	<b>Dauer</b>  ein Semester				
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 18				
<b>Modulverantwortliche/r</b> N.N:					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b> <b>Fach Erdkunde</b>					
<b>Modul 24 Einführung in die Geographiedidaktik</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> <b>Lernziele:</b> In diesem Modul soll eine Einführung in die verschiedenen praktischen und theoretischen Aspekte der Fachdidaktik Erdkunde für den schulischen (=Professionalisierungsbereich) erfolgen. Neben dem einführenden Teilmodul a vermitteln zwei weitere Teilmodule (b,c) praktische Grundkenntnisse und -fertigkeiten für fachdidaktische Tätigkeiten.  <b>Inhalt:</b> Entwicklungen und Potenziale fachdidaktischer Ansätze in und außerhalb der Schule - Grundlegende Bildungsziele und -inhalte sowie Arbeitsmethoden des Erdkundeunterrichts - Medien didaktisch reflektieren - Verknüpfung adressatenbezogener Alltags- und Fachsprache - Lernmaterialien unter didaktischen Gesichtspunkten erstellen / beurteilen	<b>Credits/SWS</b>  3 /2				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	<b>SWS</b>				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar: Einführung in die Fachdidaktik (Schule) Gutenberg</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Referat (30 min) Prüfende: Gutenberg, Dickmann, N.N.</td> <td></td> </tr> </table>	Seminar: Einführung in die Fachdidaktik (Schule) Gutenberg	2	Modulprüfung: Referat (30 min) Prüfende: Gutenberg, Dickmann, N.N.		
Seminar: Einführung in die Fachdidaktik (Schule) Gutenberg	2				
Modulprüfung: Referat (30 min) Prüfende: Gutenberg, Dickmann, N.N.					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul im lehramtsbezogenen Profil	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer BA Erdkunde				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Sommersemester	<b>Dauer</b>  Ein Semester				
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 18				
<b>Modulverantwortliche/r</b> N.N:					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b> <b>Fach Erdkunde</b>	
<b>Modul 23 Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> <b>Lernziele:</b> In diesem Modul soll eine Einführung in die verschiedenen praktischen und theoretischen Aspekte der außerschulischen Didaktik (Öffentlichkeitsarbeit, Museumsdidaktik etc.) erfolgen.  <b>Inhalt:</b> Entwicklungen und Potenziale fachdidaktischer Ansätze außerhalb der Schule - Medien didaktisch reflektieren - Verknüpfung adressatenbezogener Alltags- und Fachsprache - Exkursionsdidaktik, außerschulische Geographie-Didaktik - Präsentationstechniken	<b>Credits/SWS</b>  3 / 2
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">                     Seminar: Erstellung und Reflexion geographischen Lehr- und Präsentationsmaterialien (außerschulischen Bereich) - Ströhlein, Reeh                 </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">                     Modulprüfung: Referat (30 min)                      Prüfende: Gutenberg, Dickmann, N.N.                 </div>	<b>SWS</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100px; margin: 0 auto;">                     2                 </div>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer BA Erdkunde
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> SS	<b>Dauer</b>  Ein Semester
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 18
<b>Modulverantwortliche/r</b> N.N:	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b> <b>Fach Erdkunde</b> <b>Aufbau-Modul 25</b> <b>Aufbaumodul "Großer Geländekurs"</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> <b>Lernziele:</b> Ziel dieses Moduls ist es, die integrative Perspektive der Geographie im Sinne komplexer Mensch-Umwelt-Systeme zu vermitteln. Im Rahmen der Veranstaltung wird ein ausgewählter Großraum in seinen regionalen Eigenarten und Problemen vertieft behandelt werden. <b>Inhalt:</b> Insbesondere geht es um die Vermittlung von Kenntnissen und Einsicht in human- und physischgeographische Zusammenhänge, die für die ausgewählte Region typisch sind und darüber hinaus exemplarisch für vergleichbare Räume stehen. Besonderer Wert wird auf die integrative Perspektive im Sinne komplexer Mensch-Umwelt-Systeme gelegt. Die Exkursion als Bestandteil des Moduls dient neben der Information vor Ort auch der Vermittlung und Einübung fachspezifischer Methoden und Techniken.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9 / 8						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	<b>SWS Einzel</b>						
<table border="1"> <tr> <td>           Übung: Vorbereitung auf die Geländeübung            Alle Dozenten/innen         </td> <td> <table border="1"> <tr> <td>1</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>           Geländekurs: Große Exkursion (14 Tage)            Alle Dozenten/innen         </td> <td> <table border="1"> <tr> <td>7</td> </tr> </table> </td> </tr> </table>	Übung: Vorbereitung auf die Geländeübung Alle Dozenten/innen	<table border="1"> <tr> <td>1</td> </tr> </table>	1	Geländekurs: Große Exkursion (14 Tage) Alle Dozenten/innen	<table border="1"> <tr> <td>7</td> </tr> </table>	7	
Übung: Vorbereitung auf die Geländeübung Alle Dozenten/innen	<table border="1"> <tr> <td>1</td> </tr> </table>	1					
1							
Geländekurs: Große Exkursion (14 Tage) Alle Dozenten/innen	<table border="1"> <tr> <td>7</td> </tr> </table>	7					
7							
Modulprüfung: Referat in der Vorbereitungsübung (30%), Referat im Gelände (40%), Protokoll zur Exkursion (30%) Das Modul gilt als bestanden, wenn die Gesamtnote besser oder gleich 4,0 ist. Prüfende: Alle Dozenten/innen							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Module M 21, 5, 7, 16						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig,	<b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer BA Erdkunde						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes zweite Semester (SS)	<b>Dauer</b> ein Semester						
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. M. Kappas							

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b>  <b>Fach Erdkunde</b></p> <p><b>Freiwillige Zusatzprüfung</b>  <b>Modul 04 "Grundlagen der Geoinformatik"</b></p>										
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>Lernziele:</b> Dieses Modul soll eine Einführung in die Geoinformatik bieten. Die theoretischen Inhalte werden in der Vorlesung vermittelt. Parallel dazu folgt die praktische Einführung in die Geographischen Informationssysteme. Im folgenden Semester sollen die theoretischen Kenntnisse auf dem Gebiet der Luft- und Satellitenbilddauswertung praktisch vertieft werden.  <b>Inhalt:</b> <u>Vorlesung: Grundlagen der Geoinformatik:</u> Die Vorlesung soll einen einführenden Überblick über Anwendungsmöglichkeiten der Geoinformatik bei solchen raumbezogenen Fragestellungen geben. Zunächst sollen Grundbegriffe aus dem Bereich der elektronischen Informationsverarbeitung vermittelt werden. Im Anschluss daran erfolgt der Übergang zu den aktuellen Methoden der Geodatenverarbeitung, die im Wesentlichen die Bereiche „Geographische Informationssysteme (GIS)“ und „Luft- und Satellitenbilddauswertung“ umfassen und durch „Datenbanken“, „Digitale Kartographie“, „Digitale Reliefanalyse“ und/oder „Modellierungen“ ergänzt werden können.  <u>Übung: Einführung in Geographische Informationssysteme:</u> Für diese Übung sind die in den ersten Sitzungen der Vorlesung vermittelten Grundkenntnisse im Bereich GIS notwendig. Aus diesem Grund sollte die Übung teilgeblockt in der zweiten Hälfte des Sommersemesters stattfinden. Vermittelt werden soll der praktische Umgang mit GIS-Software anhand von einfachen Beispielen (z.B. Idrisi).  <u>Übung: Einführung in die Luft- und Satellitenbilddauswertung:</u> Die Übung soll in die praktische Arbeit mit Luftbildern einführen und geometrische sowie photographische Grundlagen vermitteln. Über die Grundbegriffe der Photogrammetrie sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden stereoskopisches Sehen und Messen durchzuführen. Diesem weitgehend analogen Teil folgt die Einführung in die Arbeit mit digitalen Luft- und Satellitenbildern. Hierbei stehen zunächst die physikalischen Grundlagen der Fernerkundung im Vordergrund. Im Anschluss daran soll die praktische Arbeit mit Software zur Satellitenbilddauswertung vermittelt werden.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>10 / 6</p>									
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung „Grundlagen der Geoinformatik“ N.N.</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Übung “Einführung in Geographische Informationssysteme“ Dickmann, Erasmi, Kappas, N.N., N.N.</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Übung “Einführung in die Luft- und Satellitenbilddauswertung“ Dickmann, Erasmi, Kappas, N.N., N.N.</td> <td>2</td> </tr> </table>	Vorlesung „Grundlagen der Geoinformatik“ N.N.	2	Übung “Einführung in Geographische Informationssysteme“ Dickmann, Erasmi, Kappas, N.N., N.N.	2	Übung “Einführung in die Luft- und Satellitenbilddauswertung“ Dickmann, Erasmi, Kappas, N.N., N.N.	2	<p><b>SWS Einzel</b></p> <table border="1"> <tr> <td>2</td> </tr> <tr> <td>2</td> </tr> <tr> <td>2</td> </tr> </table>	2	2	2
Vorlesung „Grundlagen der Geoinformatik“ N.N.	2									
Übung “Einführung in Geographische Informationssysteme“ Dickmann, Erasmi, Kappas, N.N., N.N.	2									
Übung “Einführung in die Luft- und Satellitenbilddauswertung“ Dickmann, Erasmi, Kappas, N.N., N.N.	2									
2										
2										
2										

Modulprüfung: Klausur (90 min) Übungsaufgaben als Prüfungsvorleistung Prüfende: N.N.	
<b>Wahlmöglichkeiten</b> freiwillig	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Alle Basismodule. Die Übung „Einführung in Geographische Informationssysteme“ muss parallel zur Vorlesung belegt werden (SS). Die Übung „Einführung in die Luft- und Satellitenbildauswertung“ muss im folgenden WS belegt werden.
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer Bachelor Studiengang Fach Erdkunde B.A. Geographie
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Semester (SS / WS)	<b>Dauer</b> ein Semester
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 80
<b>Modulverantwortliche/r</b> N.N.	

**6. Exemplarischer Studienverlaufsplan für das Fach Erdkunde**

Sem. Σ C*	BA-Fach „Erdkunde“		
	Modul	Modul	Modul
1. Σ 9C	M 21 Einführung in das Geosystem Erde und Regionale Geographie (Pflicht) 9 C		
2. Σ 13 C	M 07 Anthropogeogr aphie (Pflicht) 7 C	M 22 Angewandte Geographie (Pflicht) 6 C	
3. Σ 12 C	M 03 Kartographie (Pflicht) 6 C	M 16 Allgemeine Geographie (Pflicht) 6 C	
4. Σ 12 C	M 05 Physiogeograp hie (Pflicht) 9 C	M 23 Außerschulisc he Didaktik (Pflicht) 3 C	
5. Σ 12 C	M 17 Phys. Prozessforsch und M 19 Lands.ökol. (Wahlpflicht) je 6 C	M 18 Kulturr. Regionalanaly se Und M 20 Wirts.räuml. Regionalanaly se (Wahlpflicht) je 6 C	
6. Σ 15 C	M 24 Geographiedid aktik (Pflicht) 3	BA-Arbeit 12 C	

\* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

## **FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH ETHNOLOGIE**

### **1. Fachspezifische Studienziele** (gem. § 2 Abs. 5)

Ziel des Bachelor-Studiengangs Ethnologie ist die Vermittlung der für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse und der Fähigkeit, die zentralen Zusammenhänge des Fachs zu überblicken und grundlegende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden.

Das Studium vermittelt fachliche Kompetenzen in der Anwendung einer holistischen, verstehenden Perspektive auf aktuelle Probleme mit gesellschaftspolitischer Relevanz insbesondere in den Schwerpunktregionen Indopazifik und Afrika, in Fragen der kulturellen Diversität, Differenz und Identität sowie in der Anwendung der wichtigsten ethnologischen Methoden. Integriert in den Studiengang ist ein Auslandssemester an einer der Partneruniversitäten im Indopazifik oder in Ostafrika. Die im Studium erworbenen Kompetenzen bilden die Grundlage für eine forschungszentrierte Weiterqualifizierung im Master- und Promotions-Studiengang bzw. für den Einstieg in verschiedene Berufsfelder (Tätigkeiten in internationalen Organisationen, in der internationalen wirtschaftlichen Zusammenarbeit, im Kulturmanagement, in der Kulturmediation, in Museen und Medien).

### **2. Empfohlene Vorkenntnisse** (gem. § 3)

Sehr gute Englischkenntnisse werden dringend empfohlen.

### **3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit** (gem. § 11)

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind 55 Credits im Fach Ethnologie.

### **4. Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht- und Wahlmodule** (§ 7 Abs. 6)

#### *Pflichtmodule*

M1 (Orientierungsmodul): Grundbegriffe & Fragestellungen (7/4)

M2: Ausgewählte Sachgebiete (7/4)

M3: Ethnologische Methoden (8/4)

M6: Methodik II (2/1)

M7: Regionale Ethnologie II (7/2)

M8: Sachthematische Vertiefung I (9/3)

M9: Sachthematische Vertiefung II (7/3)

#### *Wahlpflichtmodul*

M10: Kolloquium zur BA-Arbeit (3/1)

*Wahlmodule (19 C)*

M11: Methodik III: Feldforschung (19/5)

M12: Methodik III: Angewandte Ethnologie (19/5)

M13: Methodik III: Objekt-Kultur-Identität (19/5)

## 5. Modulbeschreibungen für das Fach Ethnologie

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Ethnologie</b> <b>Modul M1</b> <b>(Pflichtmodul/Orientierungsmodul) "Grundbegriffe und Fragestellungen"</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die <b>Vorlesung</b> gibt eine Einführung in ethnologische Grundbegriffe, Theorien und Fragestellungen in ihrer fachgeschichtlichen Entwicklung und ihren aktuellen Bezügen. Ebenso werden wichtige Bereiche der Systematik vorgestellt und fachspezifische Herangehensweisen und theoretische Zugänge an ausgewählten Beispielen illustriert. <i>Lernziele</i> sind (1) ein erster Überblick über die historischen und inhaltlichen Grundlagen des Faches, (2) ein erstes Vertrautwerden mit der ethnologischen Perspektive auf Gesellschaft und Kultur und (3) ein Einblick in zentrale aktuelle Fragestellungen und Forschungsgebiete der Ethnologie. <i>Prüfungsanforderung</i> : eine Klausur am Ende der Vorlesung. Im begleitenden <b>Tutorium</b> werden gemäß Vorlesung ethnologische Grundbegriffe und aktuelle Theorien diskutiert, eine erste Einführung in wissenschaftliches Arbeiten in der Ethnologie gegeben sowie Möglichkeiten der Studiengestaltung und der späteren beruflichen Tätigkeitsfelder aufgezeigt. <i>Lernziele</i> sind (1) die Einübung fachwissenschaftlicher Denk- und Argumentationsweisen und (2) die Aneignung erster grundlegender Arbeitstechniken (u.a. Recherchieren, Rezipieren, Bibliographieren, Präsentieren).  Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme (80% Anwesenheit) Vorbereitete Teilnahme (Lesen der Handouts und Texte)	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7 Credits/4 SWS						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul: Vorlesung „Grundbegriffe und Fragestellungen“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>„Grundbegriffe und Fragestellungen“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 min.) [unbenotet]</td> </tr> </table> 2. Teilmodul: Tutorium „Grundbegriffe und Fragestellungen“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>„Grundbegriffe und Fragestellungen“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) [unbenotet]</td> </tr> </table>	„Grundbegriffe und Fragestellungen“	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 min.) [unbenotet]	„Grundbegriffe und Fragestellungen“	Teilmodulprüfung zu 2: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) [unbenotet]	<b>Credits/SWS einzeln</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 Credits/2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 Credits/2 SWS</td> </tr> </table>	4 Credits/2 SWS	3 Credits/2 SWS
„Grundbegriffe und Fragestellungen“							
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 min.) [unbenotet]							
„Grundbegriffe und Fragestellungen“							
Teilmodulprüfung zu 2: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) [unbenotet]							
4 Credits/2 SWS							
3 Credits/2 SWS							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer- B.A., Fach Ethnologie, Bachelorstudiengang Ethnologie; Modulpaket Ethnologie für Bachelorstudiengänge						
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Ein Semester						
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 55 Studierende						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktor/Direktorin des Instituts für Ethnologie							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Ethnologie</b> <b>Modul M2</b> <b>(Pflichtmodul) "Ausgewählte Sachgebiete"</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die <b>Vorlesung</b> gibt eine Einführung in ausgewählte Sachgebiete, die für die ethnologische Betrachtung von Kultur und Gesellschaft von fundamentaler Bedeutung sind. Hauptgegenstand sind die Grundzüge der Sozialethnologie und Wirtschaftsethnologie: zum einen also das Studium sozialer Beziehungen und gesellschaftlicher Organisationsformen, zum anderen das Studium der verschiedenen Wirtschaftsweisen menschlicher Gesellschaften und Fragen der Wandlungsdynamik sozioökonomischer Systeme. Dargestellt werden zentrale Fragestellungen, Grundbegriffe und wichtige theoretische Ansätze der jeweiligen Sachgebiete. <i>Lernziele</i> sind (1) ein erster Einblick in grundlegende Sachgebiete der Ethnologie und (2) ein erstes Vertrautwerden mit der Anwendung systematischer und theoretischer Perspektiven auf diese Sachgebiete.  Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme (80% Anwesenheit) Vorbereitete Teilnahme (Lesen der Handouts und Texte)	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7 Credits/4 SWS						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul: Vorlesung „Ausgewählte Sachgebiete“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>„Ausgewählte Sachgebiete“</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 min.)</td></tr> </table> 2. Teilmodul: Tutorium „Ausgewählte Sachgebiete“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>„Ausgewählte Sachgebiete“</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung zu 2: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay)</td></tr> </table>	„Ausgewählte Sachgebiete“	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 min.)	„Ausgewählte Sachgebiete“	Teilmodulprüfung zu 2: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay)	<b>Credits/SWS einzeln</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>4 Credits/2 SWS</td></tr> <tr><td>3 Credits/2 SWS</td></tr> </table>	4 Credits/2 SWS	3 Credits/2 SWS
„Ausgewählte Sachgebiete“							
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 min.)							
„Ausgewählte Sachgebiete“							
Teilmodulprüfung zu 2: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay)							
4 Credits/2 SWS							
3 Credits/2 SWS							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer- B.A., Fach Ethnologie, Bachelorstudiengang Ethnologie; Modulpaket Ethnologie für Bachelorstudiengänge						
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Ein Semester						
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 55 Studierende						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktor/Direktorin des Instituts für Ethnologie							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Ethnologie</b> <b>Modul M3</b> <b>(Pflichtmodul) "Ethnologische Methoden"</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die <b>Vorlesung mit Übungen</b> bietet eine Einführung in grundlegende ethnologische Methoden. Berücksichtigt werden insbesondere die folgenden: Feldforschung, Analyse historischer Schrift- und Bildquellen (Archivforschung), Analyse oraler Quellen und Diskursanalyse, visuelle Dokumentation, Objektforschung und Rapid Rural Appraisal. Durchgeführt wird die Vorlesung als Kompaktkurs, d.h. in Blöcken zu den einzelnen Themen unter Beteiligung verschiedener Dozentinnen und Dozenten, auch von außerhalb des Instituts. <i>Lernziele</i> sind (1) eine erste Einführung in die methodische Umsetzung der ethnologischen Perspektive und (2) ein erster Überblick über die unterschiedlichen methodologischen Ansätze der Ethnologie.  Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme (80% Anwesenheit) Vorbereitete Teilnahme (Lesen der Handouts und Texte)	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8 Credits/4 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Übungen „Ethnologische Methoden“</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: (Teil-)Klausuren und/oder bereichsspezifische Teilprüfungen</td> </tr> </table>	Vorlesung mit Übungen „Ethnologische Methoden“	Modulprüfung: (Teil-)Klausuren und/oder bereichsspezifische Teilprüfungen	<b>Credits/SWS einzeln</b>
Vorlesung mit Übungen „Ethnologische Methoden“			
Modulprüfung: (Teil-)Klausuren und/oder bereichsspezifische Teilprüfungen			
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine		
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer- B.A., Fach Ethnologie, Bachelorstudiengang Ethnologie; Modulpaket Ethnologie für Bachelorstudiengänge		
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Ein Semester		
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 55 Studierende		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktor/Direktorin des Instituts für Ethnologie			

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Ethnologie</b>  <b>Modul M6</b>  <b>(Pflichtmodul) "Methodik II"</b></p>			
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  Dieses Modul dient der gezielten Vorbereitung auf die interuniversitären Wahlmodule M11-13. Drei <b>Vorlesungen</b> stehen zur Auswahl, die je einen forschungs- bzw. praxisorientierten Schwerpunktbereich behandeln, welcher dann im korrespondierenden Wahlmodul vertieft werden und zur praktischen Anwendung gelangen soll:</p> <p>(1) Feldforschung I (als Blockveranstaltung)                  (2) Angewandte Ethnologie I (als Blockveranstaltung)                  (3) Objekt – Kultur – Identität I (als Blockveranstaltung mit verschiedenen DozentInnen).</p> <p>Die <i>Lernziele</i> variieren entsprechend: In (1) sind detailliertere Grundkenntnisse über die zentrale Forschungsmethode der Ethnologie sowie das Kennenlernen einschlägiger Forschungstechniken das Ziel; in (2) der Erwerb von Grundkenntnissen und die Auseinandersetzung mit wichtigen Theorien im Bereich der angewandten Sozialwissenschaften; in (3) ein schärferes Problembewusstsein hinsichtlich der Bedeutung ethnographischer Objekte für Kultur und Identität (Repräsentation und Präsentation) sowie die Aneignung grundlegender Theorien, Fragestellungen und Techniken der Museumsethnologie.</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme (80% Anwesenheit)                  Vorbereitete Teilnahme (Lesen der Handouts und Texte)</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>2 Credits/1 SWS</p>		
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     6a: Vorlesung „Feldforschung I“                      6b: Vorlesung „Angewandte Ethnologie I“                      6c: Vorlesung "Objekt – Kultur - Identität I"                 </td> </tr> <tr> <td>                     Modulprüfung: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 min.)                 </td> </tr> </table>	6a: Vorlesung „Feldforschung I“ 6b: Vorlesung „Angewandte Ethnologie I“ 6c: Vorlesung "Objekt – Kultur - Identität I"	Modulprüfung: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 min.)	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
6a: Vorlesung „Feldforschung I“ 6b: Vorlesung „Angewandte Ethnologie I“ 6c: Vorlesung "Objekt – Kultur - Identität I"			
Modulprüfung: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 min.)			
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> M1 und M2</p>		
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer- B.A., Fach Ethnologie, Bachelorstudiengang. Ethnologie; Modulpaket Ethnologie für Bachelorstudiengänge</p>		
<p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b> Ein Semester</p>		
<p><b>Sprache</b> Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> Pro Vorlesung jeweils 25 Studierende</p>		
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Direktor/Direktorin des Instituts für Ethnologie</p>			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Ethnologie</b> <b>Modul M7</b> <b>(Pflichtmodul) "Regionale Ethnologie II"</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> In diesem Modul sollen ein Überblick über verschiedene Regionen der Schwerpunktgebiete Indopazifik und Afrika wie auch vertiefte Kenntnisse über spezifische kulturelle Zusammenhänge vermittelt werden (holistische Betrachtungsweise). Das Lehrangebot variiert von Semester zu Semester und umfasst regionale <b>Seminare</b> zu den genannten Schwerpunktregionen sowie Seminare zum Themenkomplex „Region, Regionalentwicklung und Kultur“. <i>Lernziele</i> sind (1) die Aneignung bzw. Vertiefung einer ersten regionalen Kompetenz, (2) die Einübung einer spezifisch ethnologischen Herangehensweise in theoretischer und methodischer Hinsicht und (3) eine gesteigerte Kompetenz in der Anwendung schriftlicher und mündlicher Präsentationstechniken.  Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme (80% Anwesenheit) Vorbereitete Teilnahme (Lesen der Handouts und Texte)	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7 Credits/2 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar zur regionalen Ethnologie</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Referat (30. min) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)</td> </tr> </table>	Seminar zur regionalen Ethnologie	Modulprüfung: Referat (30. min) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
Seminar zur regionalen Ethnologie			
Modulprüfung: Referat (30. min) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)			
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine		
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer- B.A., Fach Ethnologie, Bachelorstudiengang Ethnologie; Modulpaket Ethnologie für Bachelorstudiengänge		
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Ein Semester		
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 35 Studierende		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktor/Direktorin des Instituts für Ethnologie			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Ethnologie</b> <b>Modul M8</b> <b>(Pflichtmodul) "Sachthematische Vertiefung I"</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> In diesem Modul sollen aktuelle und gesellschaftspolitisch relevante Probleme aus einer dezidiert ethnologischen Perspektive beleuchtet, analysiert und diskutiert werden. Das Lehrangebot variiert von Semester zu Semester und umfasst jeweils <b>Seminare</b> mit einer begleitenden <b>Vorlesung</b> vor allem zu den folgenden Themenbereichen: (a) Kultur und kulturelle Differenz; (b) Religion und Gesellschaft; (c) Migration, Transnationalität, Globales/Lokales. Einzelne Veranstaltungen können hier auch in Kooperation mit der Kultur- und Sozialgeographie oder der Soziologie durchgeführt oder auch ganz von diesen Fächern übernommen werden. <i>Lernziele</i> sind (1) Kompetenz in der Analyse aktueller Probleme mit gesellschaftspolitischer Relevanz unter Anwendung einer verstehenden Perspektive, (2) Kompetenz in Fragen der kulturellen Diversität, Differenz und Identität sowie (3) eine gesteigerte Fertigkeit in der mündlichen wie schriftlichen Präsentation wissenschaftlicher Inhalte.  Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme (80% Anwesenheit) Vorbereitete Teilnahme (Lesen der Handouts und Texte)	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9 Credits/3 SWS						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul: Vorlesung „Sachthematische Vertiefung I“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung aus dem oben angegebenen Themenbereich</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 Credits/1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (45 min.)</td> </tr> </table>  2. Teilmodul: Seminar „Sachthematische Vertiefung I“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar aus dem oben angegebenen Themenbereich</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">7 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Referat (30 min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)</td> </tr> </table>	Vorlesung aus dem oben angegebenen Themenbereich	2 Credits/1 SWS	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (45 min.)	Seminar aus dem oben angegebenen Themenbereich	7 Credits/2 SWS	Teilmodulprüfung zu 2: Referat (30 min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
Vorlesung aus dem oben angegebenen Themenbereich	2 Credits/1 SWS						
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (45 min.)							
Seminar aus dem oben angegebenen Themenbereich	7 Credits/2 SWS						
Teilmodulprüfung zu 2: Referat (30 min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> M1, M2 und M3						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer- B.A., Fach Ethnologie, Bachelorstudiengang. Ethnologie; Modulpaket Ethnologie für Bachelorstudiengänge						
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Ein Semester						
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 40 Studierende						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktor/Direktorin des Instituts für Ethnologie							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Ethnologie</b> <b>Modul M9</b> <b>(Pflichtmodul) „Sachthematische Vertiefung II“</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> In diesem Modul sollen aktuelle und gesellschaftspolitisch relevante Probleme aus einer dezidiert ethnologischen Perspektive beleuchtet, analysiert und diskutiert werden. Das Lehrangebot variiert von Semester zu Semester und umfasst jeweils <b>Seminare</b> mit einer begleitenden <b>Vorlesung</b> vor allem zu den folgenden Themenbereichen: (a) Kultur und kulturelle Differenz; (b) Religion und Gesellschaft; (c) Migration, Transnationalität, Globales/Lokales. Einzelne Veranstaltungen können hier auch in Kooperation mit der Kultur- und Sozialgeographie oder der Soziologie durchgeführt oder auch ganz von diesen Fächern übernommen werden. <i>Lernziele</i> sind (1) Kompetenz in der Analyse aktueller Probleme mit gesellschaftspolitischer Relevanz unter Anwendung einer verstehenden Perspektive, (2) Kompetenz in Fragen der kulturellen Diversität, Differenz und Identität sowie (3) eine weitergehende Aneignung wissenschaftlicher Argumentationsweisen.  Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme (80% Anwesenheit) Vorbereitete Teilnahme (Lesen der Handouts und Texte)	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7 Credits/3 SWS						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul: Vorlesung „Sachthematische Vertiefung II“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung aus dem oben angegebenen Themenbereich</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 Credits/1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (45 min.)</td> </tr> </table> 2. Teilmodul: Seminar „Sachthematische Vertiefung II“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar aus dem oben angegebenen Themenbereich</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">5 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 min.)</td> </tr> </table>	Vorlesung aus dem oben angegebenen Themenbereich	2 Credits/1 SWS	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (45 min.)	Seminar aus dem oben angegebenen Themenbereich	5 Credits/2 SWS	Teilmodulprüfung zu 2: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 min.)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
Vorlesung aus dem oben angegebenen Themenbereich	2 Credits/1 SWS						
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (45 min.)							
Seminar aus dem oben angegebenen Themenbereich	5 Credits/2 SWS						
Teilmodulprüfung zu 2: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 min.)							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> M1, M2 und M3						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer- B.A., Fach Ethnologie, Bachelorstudiengang Ethnologie; Modulpaket Ethnologie für Bachelorstudiengänge						
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Ein Semester						
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 40 Studierende						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktor/Direktorin des Instituts für Ethnologie							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Ethnologie</b> <b>Modul M11</b> <b>(Wahlmodul) „Methodik III: Feldforschung“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Dieses Wahlmodul absolvieren Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vorlesung „Feldforschung I“ (M6) an einer anderen Universität, vorzugsweise als Auslandssemester in Afrika, Südostasien oder Ozeanien, wobei auf die Kooperationsbeziehungen des Instituts zurückgegriffen werden kann und soll. Ein Teil dieses Moduls ist ein zertifizierter <b>Sprachkurs</b> in einer Sprache der regionalen Schwerpunktgebiete (z.B. Indonesisch, Swahili). Zentraler Bestandteil dieses Moduls ist eine <b>Feldforschungsübung</b> von mindestens 4 Wochen, bei der es um die beispielhafte Umsetzung theoretisch erworbener Feldforschungsmethoden im Rahmen einer empirischen Untersuchung mit definierter, begrenzter Fragestellung geht sowie um die Darstellung von Ergebnissen und Erfahrungen in einem Bericht. Dieser Bericht wird im Folgesemester im Rahmen eines <b>Kolloquiums</b> vorgestellt. Die <i>Lernziele</i> sind insbesondere (1) der Erwerb von Grundkenntnissen in einer außereuropäischen Sprache, (2) Kompetenz in der Anwendung grundlegender ethnologischer Methoden sowie (3) eine gesteigerte soziale Kompetenz in interkulturellen Begegnungen.  Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme (80% Anwesenheit) Vorbereitete Teilnahme (Lesen der Handouts und Texte)	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  19 Credits/5 SWS + 4 Wo. Praktikum
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul: Sprachkurs „Methodik III: Feldforschung“ Zertifizierter Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen Teilmodulprüfung zu 1: schriftliche oder mündliche Prüfung  2. Teilmodul: Praktikum „Methodik III: Feldforschung“ Praktikum: Feldforschungsübung inklusive Praktikumsbericht (15 Seiten)  3. Teilmodul: Kolloquium „Methodik III: Feldforschung“ Kolloquium (im Folgesemester) Teilmodulprüfung zu 3: Präsentation des Praktikumsberichts (30 min.)	<b>Credits/SWS einzeln</b>  7 Credits/4 SWS  10 Credits/4 Wochen  2 Credits/1 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> M1, M2, M3 und M6
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer- B.A., Fach Ethnologie, Bachelorstudiengang Ethnologie
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Zwei Semester
<b>Sprache</b> 1. u. 2. Teilmodul: je nach Region; 3. Teilmodul: Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 Studierende
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktor/Direktorin des Instituts für Ethnologie	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Ethnologie</b> <b>Modul M12</b> <b>(Wahlmodul) "Methodik III: Angewandte Ethnologie"</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Dieses Wahlmodul absolvieren Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vorlesung „Angewandte Ethnologie I“ (M6) an einer anderen Universität, vorzugsweise als Auslandssemester in Afrika, Südostasien oder Ozeanien, wobei auf die Kooperationsbeziehungen des Instituts zurückgegriffen werden kann und soll. Ein Teil dieses Moduls ist ein zertifizierter <b>Sprachkurs</b> in einer Sprache der regionalen Schwerpunktgebiete (z.B. Indonesisch, Swahili). Zentraler Bestandteil dieses Moduls ist ein <b>Praktikum</b> im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit oder des Kulturaustauschs von mindestens 4 Wochen. Darüber ist auch ein Praktikumsbericht zu erstellen, der im Folgesemester im Rahmen eines Kolloquiums präsentiert wird. Die <i>Lernziele</i> sind insbesondere (1) der Erwerb von Grundkenntnissen in einer außereuropäischen Sprache und (2) die Aneignung von Detailkenntnissen und Fähigkeiten für Tätigkeitsfelder im Rahmen angewandter Sozialwissenschaften (z.B. der Entwicklungszusammenarbeit) sowie (3) eine gesteigerte soziale Kompetenz in interkulturellen Begegnungen.  Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme (80% Anwesenheit) Vorbereitete Teilnahme (Lesen der Handouts und Texte)	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  19 Credits/5 SWS + 4 Wo. Praktikum								
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul: Sprachkurs „Methodik III: Angewandte Ethnologie“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Zertifizierter Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: schriftliche oder mündliche Prüfung</td> </tr> </table> 2. Teilmodul: Praktikum „Methodik III: Angewandte Ethnologie“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Praktikum im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit oder des Kulturaustauschs, inklusive Praktikumsbericht (15 Seiten)</td> </tr> </table> 3. Teilmodul: Kolloquium „Methodik III: Angewandte Ethnologie“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Kolloquium (im Folgesemester)</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 3: Präsentation des Praktikumsberichts (30 min.)</td> </tr> </table>	Zertifizierter Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen	Teilmodulprüfung zu 1: schriftliche oder mündliche Prüfung	Praktikum im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit oder des Kulturaustauschs, inklusive Praktikumsbericht (15 Seiten)	Kolloquium (im Folgesemester)	Teilmodulprüfung zu 3: Präsentation des Praktikumsberichts (30 min.)	<b>Credits/SWS einzeln</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>7 Credits/4 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>10 Credits/4 Wochen</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 Credits/1 SWS</td> </tr> </table>	7 Credits/4 SWS	10 Credits/4 Wochen	2 Credits/1 SWS
Zertifizierter Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen									
Teilmodulprüfung zu 1: schriftliche oder mündliche Prüfung									
Praktikum im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit oder des Kulturaustauschs, inklusive Praktikumsbericht (15 Seiten)									
Kolloquium (im Folgesemester)									
Teilmodulprüfung zu 3: Präsentation des Praktikumsberichts (30 min.)									
7 Credits/4 SWS									
10 Credits/4 Wochen									
2 Credits/1 SWS									
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> M1, M2, M3 und M6								
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer- B.A., Fach Ethnologie, Bachelorstudiengang Ethnologie								
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Zwei Semester								
<b>Sprache</b> 1. u. 2. Teilmodul: je nach Region; 3. Teilmodul: Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 Studierende								
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktor/Direktorin des Instituts für Ethnologie									

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Ethnologie</b>  <b>Modul M13</b>  <b>(Wahlmodul) "Methodik III: Objekt - Kultur - Identität"</b></p>									
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Dieses Wahlmodul absolvieren Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vorlesung „Objekt – Kultur – Identität I“ (M6) als Semester an einer anderen deutschen oder europäischen Universität, die eine Sprache der regionalen Schwerpunktgebiete Indopazifik und Afrika anbietet (z.B. Humboldt-Universität Berlin, Hamburg, Köln). Neben dem zertifizierten <b>Sprachkurs</b> in einer Sprache der Schwerpunktregionen ist als zentraler Bestandteil des Moduls ein <b>Praktikum</b> zu absolvieren, das außerhalb der Vorlesungszeit in der Völkerkundlichen Sammlung des Instituts oder an einer anderen vergleichbaren Institution (z.B. Landesmuseum Hannover, Universitäts-sammlung Marburg) im Umfang von 4 Wochen (ganztags) geleistet werden kann. Darüber ist auch ein Praktikumsbericht zu erstellen, der im Folgesemester im Rahmen eines Kolloquiums präsentiert wird.  Die <i>Lernziele</i> sind insbesondere (1) der Erwerb von Grundkenntnissen in einer außereuropäischen Sprache, (2) Kompetenz in der kulturellen Kontextualisierung von Ethnographica in Hinblick auf Identitätsbildung und indigene Kulturpolitiken sowie (3) die Aneignung von Detailkenntnissen und Fähigkeiten für Tätigkeiten im Museumsbereich und Kulturmanagement.   Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme (80% Anwesenheit)  Vorbereitete Teilnahme (Lesen der Handouts und Texte)</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b>   19 Credits/5 SWS + 4 Wo. Praktikum</p>								
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>1. Teilmodul: Sprachkurs „Methodik III: Objekt – Kultur –Identität“</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Zertifizierter Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: schriftliche oder mündliche Prüfung</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: Praktikum „Methodik III: Objekt – Kultur –Identität“</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Praktikum in einem einschlägigen Bereich (Museum), inklusive Praktikumsbericht (15 Seiten)</td> </tr> </table> <p>3. Teilmodul: Kolloquium „Methodik III: Objekt – Kultur –Identität“</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Kolloquium (im Folgesemester)</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 3: Präsentation des Praktikumsberichts (30 min.)</td> </tr> </table>	Zertifizierter Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen	Teilmodulprüfung zu 1: schriftliche oder mündliche Prüfung	Praktikum in einem einschlägigen Bereich (Museum), inklusive Praktikumsbericht (15 Seiten)	Kolloquium (im Folgesemester)	Teilmodulprüfung zu 3: Präsentation des Praktikumsberichts (30 min.)	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <table border="1" style="width: 100%; margin-bottom: 10px;"> <tr> <td>7 Credits/4 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%; margin-bottom: 10px;"> <tr> <td>10 Credits/4 Wochen</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 Credits/1 SWS</td> </tr> </table>	7 Credits/4 SWS	10 Credits/4 Wochen	2 Credits/1 SWS
Zertifizierter Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen									
Teilmodulprüfung zu 1: schriftliche oder mündliche Prüfung									
Praktikum in einem einschlägigen Bereich (Museum), inklusive Praktikumsbericht (15 Seiten)									
Kolloquium (im Folgesemester)									
Teilmodulprüfung zu 3: Präsentation des Praktikumsberichts (30 min.)									
7 Credits/4 SWS									
10 Credits/4 Wochen									
2 Credits/1 SWS									
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>  M1, M2, M3 und M6</p>								
<p><b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>  2-Fächer- B.A., Fach Ethnologie, Bachelorstudiengang Ethnologie</p>								
<p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b>  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>  Zwei Semester</p>								
<p><b>Sprache</b>  1. u. 2. Teilmodul: je nach Land; 3. Teilmodul: Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  25 Studierende</p>								
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  Direktor/Direktorin des Instituts für Ethnologie</p>									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Ethnologie</b> <b>Modul M10</b> <b>(Wahlpflichtmodul, wenn die BA-Arbeit im Fach Ethnologie geschrieben wird) "Kolloquium"</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Im Kolloquium werden Themenwahl, Struktur und methodisches Vorgehen bei der Erstellung von BA-Arbeiten diskutiert. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, ihre eigene Arbeit einer Gruppe vorzustellen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credits/1 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="height: 20px;"> </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung:</td> </tr> </table>		Modulprüfung:	<b>Credits/SWS einzeln</b>
Modulprüfung:			
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine		
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer- B.A., Fach Ethnologie, Bachelorstudiengang Ethnologie		
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Ein Semester		
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 35 Studierende		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktor/Direktorin des Instituts für Ethnologie			

**Exemplarischer Studienverlaufsplan (§ 7 Abs. 5)**

		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
<b>Ethnologie (66 C)</b>	M 1	<b>Grundbegriffe u. Fragestellungen</b> VL & T 7C					
	M 2	<b>Ausgewählte Sachgebiete</b> VL & T 7 C					
	M 3		<b>Ethnologische Methoden</b> VL 8 C				
	M 6			<b>Methodik II</b> VL 2 C			
	M 7		<b>Regionale Ethnologie II</b> S 7 C				
	M 8					<b>Sachthemat. Vertiefung I</b> VL & S 9 C	
	M 9			<b>Sachthemat. Vertiefung II</b> VL & S 7 C			
	M 11, M 13				<b>Methodik III (Interuniversitäres Semester)</b> Sprachkurs & Praktikum 17 C	<b>Forts. Methodik III:</b> Präsentation der Berichte 2 C	
<b>Religionswissenschaft (66 C)</b>	00 1	<b>Religionsgeschichte</b> Ü+PS+VL 11 C					
	00 2		<b>Religionswissenschaft</b> PS + Ü 7 C				
	00 4			<b>Aufbau-Modul 1: RW</b> VL + Ü 6 C			
	00 5		<b>Islamische Religion 1</b> VL 6 C				
	00 6					<b>Jüdische Religion a</b> 3 C	<b>Jüdische Religion b</b> 3 C
	00 7					<b>Aufbau-Modul 2: RW*</b> VL+Ü+VL/S/Ü 6 C	

	008						<b>WPM Indische Religionen</b> VL+PS 6 C
	009			<b>WPM Religionen des Alten Orients</b> S 6 C			
	010					<b>Islamische Religion 2</b> VL + VL 6 C	
	016						<b>WPM Aktuelle religionswissenschaftliche Themen</b> VL+Ü+S 6 C
							<b>BA-Arbeit</b> 12 C
<b>Optionalbereich (36 C)</b>				<b>Reden-Präsentieren-Visualisieren</b> 8 C			
					<b>Rhetorische Kommunikation</b> 4 C		
		<b>Sprachkurs Englisch</b> 6 C					
			<b>Sprachkurs</b> (modern oder religionserschließend) 4 C				
					<b>EDV-Kurs</b> 6 C		
	P M6					<b>Praktikum in einem einschlägigen Bereich</b> 6 C	
	P M7						<b>Praktikumsnachbereitung</b> 2 C
<b>Total:</b>		<b>31 C</b>	<b>32 C</b>	<b>29 C</b>	<b>27 C</b>	<b>32 C</b>	<b>29 C</b>
<b>Insgesamt: 180 C</b>							

\* Bei diesem Modul 007, das eigentlich mit 7 C bewertet ist, entfällt im 66er-Studiengang die Abschlussprüfung, die mit 1 C bewertet wird.

**FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH EVANGELISCHE RELIGION**

**BA-Evangelische Religion**

**Zulassungsvoraussetzung alte Sprachen (Latein, Griechisch)**

Für den Studiengang „Ev.Religion“ (LA Gym) werden Kenntnisse des klassischen Lateins im Umfang des kleinen Latinums benötigt; ebenso sind zumindest Kenntnisse des neutestamentlichen Griechisch (alternativ: klassisches Graecum) Voraussetzung, um Texte des Neuen Testaments lesen und übersetzen zu können. – Diese Sprachkompetenzen können durch Weiterbildungsangebote der Universität Göttingen oder anderer Einrichtungen nachgeholt werden – z.T. vor dem Studienbeginn oder auch studienbegleitend (teilw. Ferienkurse).

Diese altphilologischen Sprachkenntnisse werden bereits ab dem 2. Fachsemester in den Lehrveranstaltungen benötigt; wer bis dahin noch keine erfolgreich abgeschlossene Sprachprüfung (kl. Latinum und NT-Griechisch) vorzuweisen hat, kann die entsprechenden Lehrveranstaltungen und Module belegen, wenn zumindest ein informeller Nachweis über die Teilnahme an entsprechenden Sprachkursen und die dadurch erworbenen Kenntnisse in Latein und Griechisch geführt werden kann. Spätestens bei der Meldung zur BA-Arbeit muss der erfolgreiche Abschluss der beiden Sprachfertigkeiten endgültig nachgewiesen werden; das BA-Studium in Ev.Religion kann ohne diese Nachweise nicht abgeschlossen werden.

**Ausführliche Modulbeschreibungen**

**1. Studienjahr**

**EvRel 1 (BA)**

**Pflichtmodul "Orientierungsmodul Evangelische Religion"  
(= Orientierungsmodul i.S.v. § 7 APO)**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Allgemein: Grundfähigkeiten wissenschaftlicher Recherche und Präsentation; den geschichtlichen Hintergrund, die Entstehung, den Inhalt und die Botschaft der biblischen Schriften und des Christentums in seinen wesentlichen Gestaltungen in Grundzügen kennen und erläutern können; Fähigkeit, zwischen einer religionswissenschaftlichen Außenperspektive und einer theologischen Innenperspektive auf das Christentum zu unterscheiden</p> <p><i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten:</i> fachwissenschaftliche Literaturkunde bibliographische Recherchen innerhalb und außerhalb Göttingens Know how zum Erarbeiten und Präsentieren von Referaten (inkl. PowerPoint) sowie zur Abfassung schriftlicher Hausarbeiten Lerntechniken, Texterfassung (Exzerpte, Lesetechniken), Zeitmanagement, Studienorganisation</p> <p><i>Einführung in das Christentum:</i> Grundkenntnisse über das Christentum als Religion im Blick auf seine Grundschriften, seine geschichtliche Entwicklung, seine Lehrbildung sowie seine Institutionen und Riten.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p><b>10 AP / 8 SWS</b></p> <p><b>+ 1 AP SQ</b></p>
---	---

<p><i>Einführungen NT und AT:</i>                  Altes und Neues Testament in ihrem jeweiligen Aufbau kennen lernen                  Schriften des AT und NT vor ihrem jeweiligen geschichtlichen Hintergrund lesen                  Die Entstehungsgeschichte der biblischen Schriften in Grundzügen nachvollziehen                  Schriften des At und NT in ihren zentralen Inhalten wahrnehmen</p>													
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Teilmodul 1: "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten"</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Übung: „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (2h WS)</td> <td>2 AP / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Teilmodulprüfung zu 1: Kurzreferat oder Projektvorstellung (mit Demonstration fachlicher Kenntnisse <i>und</i> Schlüsselqualifikationen)</td> <td>+ 1 AP SQ</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 1: "Einführung in das Christentum"</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Vorlesung: „Einführung in das Christentum“ (2h WS)</td> <td rowspan="2">3 AP / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (2h) im Anschluss an die Vorlesung</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2: "Grundinformation Bibel"</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Vorlesung: „Grundinformation Bibel – Neues Testament“ (3h WS)</td> <td rowspan="3">5 / 6 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Vorlesung: „Grundinformation Bibel – Altes Testament“ (3h SS)</td> </tr> <tr> <td>3. Teilmodulprüfung zu 1+2: Klausur (2h) am Ende des SS</td> </tr> </table>		1. Übung: „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (2h WS)	2 AP / 2 SWS	2. Teilmodulprüfung zu 1: Kurzreferat oder Projektvorstellung (mit Demonstration fachlicher Kenntnisse <i>und</i> Schlüsselqualifikationen)	+ 1 AP SQ	1. Vorlesung: „Einführung in das Christentum“ (2h WS)	3 AP / 2 SWS	2. Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (2h) im Anschluss an die Vorlesung	1. Vorlesung: „Grundinformation Bibel – Neues Testament“ (3h WS)	5 / 6 SWS	2. Vorlesung: „Grundinformation Bibel – Altes Testament“ (3h SS)	3. Teilmodulprüfung zu 1+2: Klausur (2h) am Ende des SS	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
1. Übung: „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (2h WS)	2 AP / 2 SWS												
2. Teilmodulprüfung zu 1: Kurzreferat oder Projektvorstellung (mit Demonstration fachlicher Kenntnisse <i>und</i> Schlüsselqualifikationen)	+ 1 AP SQ												
1. Vorlesung: „Einführung in das Christentum“ (2h WS)	3 AP / 2 SWS												
2. Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (2h) im Anschluss an die Vorlesung													
1. Vorlesung: „Grundinformation Bibel – Neues Testament“ (3h WS)	5 / 6 SWS												
2. Vorlesung: „Grundinformation Bibel – Altes Testament“ (3h SS)													
3. Teilmodulprüfung zu 1+2: Klausur (2h) am Ende des SS													
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Keine (Immatrikulation)</p>												
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p><i>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen)</i></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Lehramt BA Ev.Religion</p>												
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Studienjahr  <b>Semesterlage</b>                  WS</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>zwei Semester</p>												
<p><b>Sprache</b>                  deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>35</p>												
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Lehrpersonal der Theologischen Fakultät / Studiendekan</p>													

<p><b>EvRel 2 (BA)</b></p> <p><b>Pflichtmodul "Grundinformation Kirchengeschichte"</b></p>												
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Orientierung über historische Entwicklungen, Personen und Sachverhalte der Christentums- bzw. Kirchengeschichte und Grundkenntnisse der mit ihnen verbundenen theologischen Positionen                  Die Geschichte der christlichen Kirchen von den Anfängen bis heute in ihren Grundzügen (zwei Überblicksvorlesungen)                  Zentrale kirchen- und theologiegeschichtliche Quellen und Schriften                  Exemplarische Auseinandersetzung mit religiösen Denk- und Lebensweisen anhand einer Quelle                  Kirchenhistorische Sachverhalte in theologischer Perspektive</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p><b>9 AP / 6–8 SWS</b></p>											
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Teilmodul 1: "Kirchengeschichte im Überblick"</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Vorlesung: „Kirchengeschichte im Überblick – Teil I“ (2h WS)</td> <td rowspan="4">4 AP / 4 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Vorlesung „Kirchengeschichte im Überblick – Teil II“ (2h SS)</td> </tr> <tr> <td>3. Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (2h) im Anschluss an Vorl. 1 (unbenotet: bestanden / unbestanden)</td> </tr> <tr> <td>4. Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur (2h) im Anschluss an Vorl. 2</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2:</p> <p><b>Wahloption 1:</b> "Exemplarische Quelle(n) zur Kirchengeschichte"</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Proseminar: Exemplarischer Quellentext (2h SS oder WS)</td> <td rowspan="2">5 AP / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Teilmodulprüfung zu 1: Proseminararbeit (ca. 15 S)</td> </tr> </table> <p><i>oder</i></p> <p><b>Wahloption 2:</b> "Zentrale Quellen und Texte der Kirchengeschichte"</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Lektürekurs: „Zentrale Quellen und Texte der Kirchengeschichte“ (über zwei Semester: WS und SS, 2x2 h)</td> <td rowspan="2">5 AP / 4 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Teilmodulprüfung zu 1: Abschlussklausur (ca. 2h)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung: „Kirchengeschichte im Überblick – Teil I“ (2h WS)	4 AP / 4 SWS	2. Vorlesung „Kirchengeschichte im Überblick – Teil II“ (2h SS)	3. Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (2h) im Anschluss an Vorl. 1 (unbenotet: bestanden / unbestanden)	4. Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur (2h) im Anschluss an Vorl. 2	1. Proseminar: Exemplarischer Quellentext (2h SS oder WS)	5 AP / 2 SWS	2. Teilmodulprüfung zu 1: Proseminararbeit (ca. 15 S)	1. Lektürekurs: „Zentrale Quellen und Texte der Kirchengeschichte“ (über zwei Semester: WS und SS, 2x2 h)	5 AP / 4 SWS	2. Teilmodulprüfung zu 1: Abschlussklausur (ca. 2h)	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
1. Vorlesung: „Kirchengeschichte im Überblick – Teil I“ (2h WS)	4 AP / 4 SWS											
2. Vorlesung „Kirchengeschichte im Überblick – Teil II“ (2h SS)												
3. Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (2h) im Anschluss an Vorl. 1 (unbenotet: bestanden / unbestanden)												
4. Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur (2h) im Anschluss an Vorl. 2												
1. Proseminar: Exemplarischer Quellentext (2h SS oder WS)	5 AP / 2 SWS											
2. Teilmodulprüfung zu 1: Proseminararbeit (ca. 15 S)												
1. Lektürekurs: „Zentrale Quellen und Texte der Kirchengeschichte“ (über zwei Semester: WS und SS, 2x2 h)	5 AP / 4 SWS											
2. Teilmodulprüfung zu 1: Abschlussklausur (ca. 2h)												
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Ab dem 2.Semester (Pros. Wahloption 1 in Teilmodul 2): Kl.Latinum/NT-Griechisch; mindestens aber Nachweis über Kenntnisse des Lateinischen und Griechischen</p>											
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>											

<i>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen)</i>	Lehramt BA Ev.Religion
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Studienjahr <b>Semesterlage</b> WS +SS	<b>Dauer</b> zwei Semester
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 35
<b>Modulverantwortliche/r</b> Lehrpersonal der Theologischen Fakultät / Abteilung Kirchengeschichte	

**2. Studienjahr:**

<p><b>EvRel 3 (BA)</b></p> <p><b>Pflichtmodul "Analyse der Bibel"</b></p>				
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biblische Texte in methodisch orientierter Weise historisch-kritisch erschließen und interpretieren können</li> <li>• Grundprobleme der Entstehung der biblischen Schriften erörtern</li> <li>• Grundfragen der Geschichte Israels und des frühen Christentums klären</li> <li>• Historisch-kritische Methoden zur Erschließung biblischer Texte einüben</li> <li>• Zentrale Texte der Bibel in ihrer literarischen, geschichtlichen und theologischen Eigenart wahrnehmen</li> <li>• Eine schriftliche Exegese zu einem exemplarisch ausgewählten Bibeltext anfertigen</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p><b>.2.1    6 AP / 4 SWS</b></p>			
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Grundkurs Altes Testament (2h WS)</td> </tr> <tr> <td>2. Proseminar zu Neuen Testament (2h WS)</td> </tr> <tr> <td>3. Modulprüfung: Proseminararbeit zum NT (mit AT-Anteilen) 15-20 S.</td> </tr> </table>		1. Grundkurs Altes Testament (2h WS)	2. Proseminar zu Neuen Testament (2h WS)	3. Modulprüfung: Proseminararbeit zum NT (mit AT-Anteilen) 15-20 S.
1. Grundkurs Altes Testament (2h WS)				
2. Proseminar zu Neuen Testament (2h WS)				
3. Modulprüfung: Proseminararbeit zum NT (mit AT-Anteilen) 15-20 S.				
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Graecum oder NT-Griechisch (mindestens aber Nachweis über ausreichende Kenntnisse des Griechischen)</p>			
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p><i>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen)</i></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Lehramt BA Ev.Religion</p>			
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Studienjahr</p> <p><b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes WS</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>ein Semester</p>			
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>35</p>			
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Lehrpersonal der Theologischen Fakultät / Exegetische Fächer (AT / NT)</p>				

<b>EvRel 4 (BA)</b> <b>Pflichtmodul "Grundkurs Ethik"</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ethische Problemlagen differenziert wahrnehmen, systematisch einordnen und zum Gegenstand eines eigenen Gutachtens machen können. Vermittlung von historisch-systematischem Überblickswissen zur Ethik; Probleme anwendungsorientierter Ethik an einem ausgewählten Beispiel; Einübung eines Modells ethischer Urteilsbildung durch Erstellen eines ethischen Gutachtens (Essay)	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  <b>4 AP / 3 SWS</b>		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Grundkurs Ethik (3h) – jedes SS</td> </tr> <tr> <td>2. Essay (zu 1): „Ethisches Gutachten“ (ca. 8–10 S.)</td> </tr> </table>		1. Grundkurs Ethik (3h) – jedes SS	2. Essay (zu 1): „Ethisches Gutachten“ (ca. 8–10 S.)
1. Grundkurs Ethik (3h) – jedes SS			
2. Essay (zu 1): „Ethisches Gutachten“ (ca. 8–10 S.)			
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> EvRel 01		
<b>Wiederholbarkeit</b> <i>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen)</i>	<b>Verwendbarkeit</b> Lehramt BA Ev.Religion		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Studienjahr <b>Semesterlage</b> SS	<b>Dauer</b> ein Semester		
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 35		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Lehrpersonal der Theologischen Fakultät / Abteilung für Ethik			

<p><b>EvRel 5 (BA)</b></p> <p><b>Pflichtmodul "Grundwissen: Systematische Theologie"</b></p>								
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Erwerb von Kenntnissen über die Grundaussagen der christlichen Religion und die Grundbegriffe der Dogmatik; einen zentralen Text oder exemplarische Texte zu einem grundlegenden Thema der Theologie nach Sinngehalt und Argumentationsstruktur erfassen können sowie Grundkenntnisse über die elementaren Begriffen der christlichen Lehre erwerben.</p> <p><i>Vorlesung(en)</i>                  Grundfragen und Grundbegriffe der christlichen Lehre in ihrem spezifischen Sinngehalt erläutern und ihre Gegenwartsrelevanz erörtern – anhand:                  VL „Grundriss Dogmatik“ (4-stdg. oder VL 2-stdg. plus 2-stdg. Lektürekurs)                  oder                  2 x 2-stdg. VL zu den Grundthemen der Dogmatik (Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Eschatologie).</p> <p><i>Proseminar:</i>                  Grundbegriffe und Grundfragen systematischer Theologie erörtern                  Einführung in das systematisch-theologische Denken und Argumentieren                  Zentrale Texte der Tradition in ihrem theologischen Aussagegehalt und ihrer Gegenwartsrelevanz wahrnehmen                  Schriftliche Bearbeitung eines exemplarischen Texts zu einem grundlegenden Thema der Theologie anfertigen und systematisch-theologisch argumentieren und schreiben lernen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p><b>9 AP / 6–8 SWS</b></p>							
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Teilmodul 1: "Klassische Texte der christlichen Theologie"</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Syst. Proseminar: (zu klassischen Texten des Christentums)</td> </tr> <tr> <td>2. Teilmodulprüfung: Proseminararbeit (ca. 15 S.)</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2: „Systematischen Theologie im Überblick“</p> <p><b>Wahloption 1</b></p> <table border="1"> <tr> <td>1. Vorlesung (4h): (zum Grundriss der Dogmatik)</td> </tr> <tr> <td>2. Teilmodulprüfung: Abschlussklausur (2h)</td> </tr> </table> <p><b>Wahloption 2</b></p> <table border="1"> <tr> <td>1. Vorlesung (2h): (Zur systematischen Theologie)</td> </tr> </table>	1. Syst. Proseminar: (zu klassischen Texten des Christentums)	2. Teilmodulprüfung: Proseminararbeit (ca. 15 S.)	1. Vorlesung (4h): (zum Grundriss der Dogmatik)	2. Teilmodulprüfung: Abschlussklausur (2h)	1. Vorlesung (2h): (Zur systematischen Theologie)	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <table border="1"> <tr> <td>5 AP / 2 SWS</td> </tr> </table> <hr/> <table border="1"> <tr> <td>4 AP / 4 SWS</td> </tr> </table> <p>oder</p>	5 AP / 2 SWS	4 AP / 4 SWS
1. Syst. Proseminar: (zu klassischen Texten des Christentums)								
2. Teilmodulprüfung: Proseminararbeit (ca. 15 S.)								
1. Vorlesung (4h): (zum Grundriss der Dogmatik)								
2. Teilmodulprüfung: Abschlussklausur (2h)								
1. Vorlesung (2h): (Zur systematischen Theologie)								
5 AP / 2 SWS								
4 AP / 4 SWS								

2. Übung: ( Lektürekurs zur Vorlesung )		4 AP/ 2 SWS
3. Teilmodulprüfung: Abschlussklausur zur Vorlesung (ca. 2h)		
<b>Wahloption 3</b>		
1. Vorlesungen (2h): (Themen der systematischen Theologie)		oder
2. Vorlesungen (2h): (Themen der systematischen Theologie)		
3. Teilmodulprüfung: eine Abschlussklausur zu 1 oder 2		4 AP/ 2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul		<b>Zugangsvoraussetzungen</b> EvRel 1, – Kl.Latinum & NT-Griechisch; bzw. ausreichende Sprachkenntnisse in Latein und Griechisch
<b>Wiederholbarkeit</b> <i>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen)</i>		<b>Verwendbarkeit</b> Lehramt BA Ev.Religion
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Studienjahr <b>Semesterlage</b> WS +SS		<b>Dauer</b> zwei Semester
<b>Sprache</b> deutsch		<b>Maximale Studierendenzahl</b> 35
<b>Modulverantwortliche/r</b> Lehrpersonal der Theologischen Fakultät / Abteilung Systematische Theologie		

<p><b>EvRel 6 (BA)</b></p> <p><b>Pflichtmodul "Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik"</b></p>				
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge religionspädagogischer Geschichte und Theorie, religionspädagogisch relevante Aspekte der Religionspsychologie und -soziologie sowie grundlegende Elemente der Religionsdidaktik kennen</li> <li>• Übersicht über Geschichte und Theorie der RP und Fachdidaktik;</li> <li>• Einführung in religionspädagogisch relevante Aspekte der Religionspsychologie und –soziologie</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p><b>.2.2    6 AP / 4 SWS</b></p>			
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorl. Oder Pros. Zur Einführung in die Religionspädagogik (2h)</td> </tr> <tr> <td>2. Pros. Über Anthropologische und gesellschaftliche Bedingungen des Religionsunterrichts (2h)</td> </tr> <tr> <td>3. Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung (30 min)</td> </tr> </table>		1. Vorl. Oder Pros. Zur Einführung in die Religionspädagogik (2h)	2. Pros. Über Anthropologische und gesellschaftliche Bedingungen des Religionsunterrichts (2h)	3. Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung (30 min)
1. Vorl. Oder Pros. Zur Einführung in die Religionspädagogik (2h)				
2. Pros. Über Anthropologische und gesellschaftliche Bedingungen des Religionsunterrichts (2h)				
3. Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung (30 min)				
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>EvRel 1</p>			
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p><i>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen)</i></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Lehramt BA Ev.Religion</p>			
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester <b>Semesterlage</b> dto.</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>ein Semester</p>			
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>35</p>			
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Lehrpersonal der Theologischen Fakultät / Abteilung Religionspädagogik</p>				

### 3. Studienjahr

<p><b>EvRel 7 (BA)</b></p> <p><b>Pflichtmodul "Aufbaumodul: Exegese und Theologie des AT und NT"</b></p>						
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundprobleme der Exegese alt- und neutestamentlicher Texte wissenschaftlich behandeln und lösen können</li> <li>• Grundfragen der Theologie des Alten und Neuen Testaments wissenschaftlich bearbeiten und klären können</li> <li>• Eine zentrale Schrift des Alten oder Neuen Testaments exegetisch analysieren und auslegen</li> <li>• Ein zentrales Thema des Alten oder Neuen Testaments theologisch reflektieren und entfalten</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p><b>7 AP / 4 SWS</b></p>					
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Wahloption 1</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Vorlesung zur Exegese des AT (3h)</td> </tr> <tr> <td>2. Hauptseminar zur Exegese des NT (2h)</td> </tr> </table> <p>– oder –</p> <p>Wahloption 2</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Vorlesung zur Exegese des NT (3h)</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar zur Exegese des AT (2h)</td> </tr> </table> <p>plus</p> <table border="1"> <tr> <td>3. Modulabschlussprüfung: mdl. Prüfung inkl. Übersetzung (30 min)</td> </tr> </table>		1. Vorlesung zur Exegese des AT (3h)	2. Hauptseminar zur Exegese des NT (2h)	1. Vorlesung zur Exegese des NT (3h)	2. Seminar zur Exegese des AT (2h)	3. Modulabschlussprüfung: mdl. Prüfung inkl. Übersetzung (30 min)
1. Vorlesung zur Exegese des AT (3h)						
2. Hauptseminar zur Exegese des NT (2h)						
1. Vorlesung zur Exegese des NT (3h)						
2. Seminar zur Exegese des AT (2h)						
3. Modulabschlussprüfung: mdl. Prüfung inkl. Übersetzung (30 min)						
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>EvRel 1,3 – Kl.Latinum &amp; NT-Griechisch; bzw. gute Sprachkenntnisse in Latein und Griechisch</p>					
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p><i>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen)</i></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Lehramt BA Ev.Religion</p>					
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Studienjahr</p> <p><b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes WS (plus optional SS)</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>ein Semester oder zwei Semester</p>					
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>35</p>					
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Lehrpersonal der Theologischen Fakultät / Abteilung At und NT</p>						

<b>EvRel 8 (BA)</b>				
<b>Pflichtmodul "Aufbaumodul Ethik"</b>				
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernprozesse zum ethischen Urteilsvermögen initiieren können;</li> <li>• Das eigene Handeln in der Schule sowie die Abläufe in der Schule ethisch reflektieren können</li> </ul> <p>Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische Aspekte zur Werteerziehung,</li> <li>• Systematische Reflexion ethischen Lernens</li> <li>• Ethos des Lehrers; Ethik und Schulorganisation</li> </ul> <p>Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexion ausgewählter, lehrplanbezogener Themen der Ethik</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p><b>5 AP / 4 SWS</b></p>			
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung: Ethik und Erziehung (2h)</td> </tr> <tr> <td>2. Sem/Übung: Ethik in der Schule (2h)</td> </tr> <tr> <td>3. Modulprüfung: Unterrichtsentwurf mit Vorarbeiten zu einem ethischen Thema (schr. Arbeit, ca. 15-20 S.)</td> </tr> </table>		1. Vorlesung: Ethik und Erziehung (2h)	2. Sem/Übung: Ethik in der Schule (2h)	3. Modulprüfung: Unterrichtsentwurf mit Vorarbeiten zu einem ethischen Thema (schr. Arbeit, ca. 15-20 S.)
1. Vorlesung: Ethik und Erziehung (2h)				
2. Sem/Übung: Ethik in der Schule (2h)				
3. Modulprüfung: Unterrichtsentwurf mit Vorarbeiten zu einem ethischen Thema (schr. Arbeit, ca. 15-20 S.)				
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
Pflichtmodul	EvRel 1,4, und 5			
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>			
<i>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen)</i>	Lehramt BA Ev.Religion			
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Studienjahr	<b>Dauer</b>			
<b>Semesterlage</b> WS	einSemester			
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 35			
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Lehrpersonal der Theologischen Fakultät / Abteilung für Ethik</p>				

<b>EvRel 9 (BA)</b> <b>Pflichtmodul "Aufbaumodul: Reformatorische Lehre in ihrem historischen Kontext"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Historisch und theologisch begründete Urteilsfähigkeit in Fragestellungen evangelischer Lehrbildung</li> <li>• Überblick über die Bekenntnisbildung des konfessionellen Zeitalters, Kenntnis zentraler Lehrinhalte der Reformatoren und ihrer Bedeutung für die evangelische Lehre der Neuzeit</li> <li>• Zentrale Lehrinhalte der Reformatoren und ihre Bedeutung für die ev. Lehre der Neuzeit erkennen</li> </ul>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  <b>4 AP / 2 SWS</b>
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	
1. Hauptseminar: (Kirchengeschichte / Systematische Theologie)	
2. Modulprüfung: Klausur (2h) oder mdl. Prüfung (20 min)	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  EvRel 1,2,3 und 5 – Kl. Latinum und NT-Griechisch; bzw. ausreichende Sprachkenntnisse in Latein und Griechisch
<b>Wiederholbarkeit</b>  <i>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen)</i>	<b>Verwendbarkeit</b>  Lehramt BA Ev.Religion
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Studienjahr <b>Semesterlage</b> Jedes WS	<b>Dauer</b>  ein Semester
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 35
<b>Modulverantwortliche/r</b> Lehrpersonal der Theologischen Fakultät / Abteilung Kirchengeschichte und Syst. Theologie	

<b>EvRel 10 (BA)</b>					
<b>Pflichtmodul "Interdisziplinäres Modul: Religions- und Konfessionskunde"</b>					
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Sensibilisierung für religiös „Anderes“ und „Fremdes“ auf der Basis <i>empirischen</i> und <i>historischen</i> Orientierungswissens; Ausbildung grundlegender ökumenisch-interkultureller und interreligiöser Kompetenzen, wie sie für die Gestaltung entsprechender Unterrichtseinheiten, aber auch im Blick auf die Moderationsfähigkeit in kulturell heterogenen Klassenverbänden benötigt werden.</p> <p>Hist. PS <i>oder</i> VL in Religionsgeschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• exemplarische Einführungen in die religiöse Überlieferung und Praxis der großen „Weltreligionen“ und Neuen Religiösen Bewegungen</li> </ul> <p>Sem. Ökumene/Konfessionskunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• exemplarische Auseinandersetzung mit innerchristlicher Konfessionsvielfalt bzw. mit aus der Missionsgeschichte hervorgegangenen verschiedenenkulturellen Gestaltungen von Christentum und Kirche</li> </ul> <p>Sem. Jüdische Feste und Gebräuche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die historische Entwicklung und gegenwärtige praktische Gestaltung jüdischen religiösen Lebens</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p><b>9 AP / 6 SWS</b></p>				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>					
<table border="1"> <tr> <td>1. Seminar zur Ökumene/Konfessionskunde (2h SS) <i>inkl Studienleistung in Form eines Kurzreferates oder Essays (max. 10 S.)</i></td> </tr> <tr> <td>2. Seminar: Jüdische Feste und Gebräuche (2h SS) <i>inkl Studienleistung in Form eines Kurzreferates oder Essays (max. 10 S.)</i></td> </tr> <tr> <td>3. Wahloption: – Proseminar: Einführung in die Religionsgeschichte (2h WS) – <i>oder</i> – – Vorlesung (Überblick zu Weltreligionen bzw. Neuen Religionen) WS / SS <i>inkl Studienleistung in Form eines Kurzreferates oder Essays (max. 10 S.)</i></td> </tr> <tr> <td>4. Modulabschlussprüfung: Klausur (2h)</td> </tr> </table>		1. Seminar zur Ökumene/Konfessionskunde (2h SS) <i>inkl Studienleistung in Form eines Kurzreferates oder Essays (max. 10 S.)</i>	2. Seminar: Jüdische Feste und Gebräuche (2h SS) <i>inkl Studienleistung in Form eines Kurzreferates oder Essays (max. 10 S.)</i>	3. Wahloption: – Proseminar: Einführung in die Religionsgeschichte (2h WS) – <i>oder</i> – – Vorlesung (Überblick zu Weltreligionen bzw. Neuen Religionen) WS / SS <i>inkl Studienleistung in Form eines Kurzreferates oder Essays (max. 10 S.)</i>	4. Modulabschlussprüfung: Klausur (2h)
1. Seminar zur Ökumene/Konfessionskunde (2h SS) <i>inkl Studienleistung in Form eines Kurzreferates oder Essays (max. 10 S.)</i>					
2. Seminar: Jüdische Feste und Gebräuche (2h SS) <i>inkl Studienleistung in Form eines Kurzreferates oder Essays (max. 10 S.)</i>					
3. Wahloption: – Proseminar: Einführung in die Religionsgeschichte (2h WS) – <i>oder</i> – – Vorlesung (Überblick zu Weltreligionen bzw. Neuen Religionen) WS / SS <i>inkl Studienleistung in Form eines Kurzreferates oder Essays (max. 10 S.)</i>					
4. Modulabschlussprüfung: Klausur (2h)					
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>				
Pflichtmodul	EvRel 1,2,3,5 – Kl.Latinum und NT-Griechisch; bzw. ausreichende Sprachkenntnisse in Latein und				

	Griechisch
<b>Wiederholbarkeit</b> <i>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen)</i>	<b>Verwendbarkeit</b> Lehramt BA Ev.Religion
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Studienjahr <b>Semesterlage</b> Jedes SS (VI/Pros in RW auch WS)	<b>Dauer</b> ein Semester
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 35
<b>Modulverantwortliche/r</b> Studiendekan der Theologischen Fakultät / bzw. Abteilungen Ökumenische Theologie & Ostkirchenkunde, Judaistik sowie Religionswissenschaft	